



Große Sportgala

Seite 32

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben



Siegerprojekt

8



Wohnbau in Leoben

16



Musikschule

18



Häuslbauermesse

21



Automesse

21



Kinderparlament

29



Kunstaussstellung

36

Inhalt

- 5** **Vorwort**
Erfolge werden sichtbar
- 6** **Politik**
Sitzung des Leobener Gemeinderates
- 10** **Wirtschaft**
Seniorentageszentrum
- 15** **Chronik**
Unterstützung für den Polsterlift
- 20** **Chronik**
Geländersanierung in Leoben-Göb
- 26** **Leoben verändert sein Gesicht**
Das ehemalige Rostschwammerl
- 27** **Umwelt**
Neuer Sammelsack für Grünabfälle
- 28** **Umwelt**
Frühjahrsputz 2017
- 31** **Leute**
Pflegezertifikate
- 35** **Sport**
Flamme der Hoffnung

Information

- 37** **Ärzte, Apotheken, Tierärzte**
- 38** **Termin GR-Sitzung**
- 41** **Veranstaltungskalender**



Stadtwerke
KFZ-Technik



Nicht
vergessen:
**Klimaanlagen-
service inkl.
Desinfektion**
jetzt durchführen!

Reifenservice all inclusive!

Im Sommer mit Winterreifen zu fahren ist zwar nicht verboten, doch es ist sowohl sicherer als auch wirtschaftlicher, in der warmen Jahreszeit auf Sommerreifen zu wechseln. Grund ist die unterschiedliche Bauweise.

Große Sommerreifen-Aktion

Jetzt im KFZ-Technikzentrum informieren und gleich einen Termin vereinbaren: 03842/23024-510

Winterreifen im Sommereinsatz

Bremsweg aus 100 km/h



Sommerreifen



42 m



Winterreifen

Restgeschwindigkeit bei 36 m ca. 37 km/h | Rollwiderstand +15 %

- Winterreifen erreichen in Temperaturbereichen oberhalb von 7°C nicht ihre volle Leistung
- Ihr Bremsweg ist bei wärmerem Wetter länger als der von Sommerreifen
- Sie sind weniger wirtschaftlich und weniger effizient



Unsere Leistungen:

- KFZ-Reparaturen aller Art an PKW und LKW
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Reifendienst, Klimatechnik u.v.m.
- § 57a Überprüfungen
- Hauseigene Tankstelle
- Erdgas(CNG)-Zapfsäule
- KFZ-Nutzfahrzeug-Waschanlage

Kerpelystraße 21-27, 8700 Leoben
Tel.: 03842 / 23024-510, Fax: 03842 / 23024-140
E-Mail: kfz-kundendienst@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at

Stadtwerke
Leoben

Stadtwärme
LEOBEN

Eine Marke der Stadtwerke Leoben



Foto: Freisinger

Das Siegerprojekt für die Sanierung des Bildungszentrums Innenstadt steht fest. V.l.: Baudirektor Heimo Berghold, Bürgermeister Kurt Wallner, Architekt Michael Anhammer (Architekturbüro Franz+Sue), Architekt Martin Rock (Laubreiter Bauingenieur Ziviltechniker GmbH)

Erfolge werden sichtbar

Wer im Sport tätig ist, kennt das Prinzip sehr gut: Jahrelang wird hart trainiert, Aufbauarbeit geleistet und auf ein konkretes Ziel hingearbeitet. Dann kommt der Moment des Wettbewerbs und man muss zum richtigen Zeitpunkt all seine Leistung bestmöglich abrufen. Danach ist alles rasch wieder vorbei, die Erfolge gefeiert, Niederlagen verarbeitet und das nächste Ziel rückt näher. Damit die großartigen Erfolge unserer Sportler nicht ganz so schnell vergessen werden, ehrt die Stadt Leoben alle zwei Jahre ihre Athleten mit einer großen **Sportgala**. Heuer wurden in der Donawitzer Sporthalle **200 Personen** für ihr engagiertes Wirken im Sport und ihre national und international erbrachten Höchstleistungen **ausgezeichnet**. Ich gratuliere den Geehrten recht herzlich zu ihren Erfolgen und bedanke mich bei allen Verantwortlichen und den Sportlern, die es diesmal nicht auf die Bühne geschafft haben, für ihr sportliches Engagement. Sie alle machen Leoben zu einer Sportstadt.

Dass Projekte gut vorbereitet sein müssen, ist auch in der Politik ein wichtiges Prinzip. Viele Jahre wurde über Schulsanierungen

immer wieder diskutiert. Jetzt ist Leoben in der glücklichen Lage, neben dem Bildungszentrum Pestalozzi in Leoben-Donawitz mitten **in der Innenstadt ein zweites modernes Bildungszentrum** zu bekommen. Die Architekten für die Sanierung der Stadtschule stehen fest und wurden auch von den Pädagoginnen und Direktoren der Schulen mit ausgewählt. Bei den Vorbereitungen für die Sanierung des Bildungszentrums Innenstadt hat sich gezeigt, dass unsere vorhandenen Sportstätten mehr als ausgelastet sind. Daher wird Leoben **im Bereich des Bildungszentrums Innenstadt eine neue Sporthalle mit Mehrzwecknutzung gebaut**. Die Machbarkeitsstudie dafür liegt bereits vor. Die Umsetzung ist zeitgleich mit der Schulsanierung vorgesehen.

Ein weiteres Projekt, das lange Zeit bereits von vielen Seiten gewünscht wurde, kann endlich realisiert werden. Ein **Seniorentageszentrum** für betagte Personen, die noch zu Hause wohnen können, aber zeitweise eine professionelle Betreuung brauchen und wollen. Hier sollen sie eine adäquate Tagesstruktur geboten bekommen, soziale Kon-

takte pflegen und einen würdigen Lebensabend genießen. Das Tageszentrum soll aber auch eine Entlastung für pflegende Angehörige sein. Das Seniorentageszentrum wird in Leoben-Donawitz entstehen und von der Volkshilfe betrieben werden. In einem Jahr wird es in Betrieb gehen.

In den nächsten Monaten und Jahren wird in Leoben von den Siedlungsgenossenschaften und privaten Bauträgern zudem **eine Reihe neuer Wohnungen** gebaut werden. Damit wird Leoben weiter wachsen und **als Wohnstadt ein attraktives Angebot** vorweisen. In diesem Sinne freuen wir uns auf die Projekte, die lange vorbereitet wurden und nun sichtbar werden.

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Sitzung des Leobener Gemeinderates

Beinahe 100 Prozent der Anträge einstimmig beschlossen

Zu Beginn beantwortete Bürgermeister Kurt Wallner Anfragen aus der letzten Sitzung und berichtete zu folgenden Themen:

- Die **Straße in den Klein-Gößgraben** (wie auch die in den Göß- und Schladnitzgraben) befindet sich in der Verantwortung der Forstverwaltung Mayr-Melnhof. Die Stadt Leoben leistet gemäß eines Vertrages mit Mayr-Melnhof einen Beitrag von 25% der Erhaltungskosten; dies entspricht in den letzten Jahren rd. € 20.000 pro Jahr. Die Fahrbahn in den Klein-Gößgraben von der Wegscheid bis zum Almwirt wurde noch im Herbst 2016 geplant und abgewalzt, im Frühjahr wird die Fahrbahn in den Klein-Gößgraben saniert.
- Der **Prototyp für das Projekt STELA** – das um ein Jahr verlängert wurde – wird im April 2017 am Objekt Pebalstraße 33 angebracht werden. Danach wird sich zeigen, wie weitere Sanierungen von gemeindeeigenen Wohnungen durchgeführt werden.
- Am **Zentralfriedhof Leoben** wird im Gebäude der Bestattung (Scheiterbodenstraße 1) im Jahr 2017 die WC-Anlage so umgebaut werden, dass eine **barrierefreie WC-Kabine** zur Verfügung stehen wird. Beim 130 Jahre alten Gebäude am Eingang Kärntnerstraße 82 könnte die bestehende WC-Anlage nur mit extrem hohem technischen und finanziellen Aufwand umgebaut werden.
- Für die Herstellung eines 1,5 Meter breiten **Gehweges über den Häuslberg** müssten € 2 Mio bis € 2,5 Mio aufgewendet werden. Ein kombinierter Rad- und Gehweg mit 3,5 m Breite würde Kosten von rund 2,5 Mio bis 3 Mio Euro verursachen. Da eine Verschmälerung der Straße seitens der Landes Steiermark nicht genehmigt wird, müsste eine auskragende Stahlbetonkonstruktion errichtet werden.
- Der Bürgermeister informierte u.a. darüber, dass im Bereich der Montanuniversität Leoben eine **Skulptur der „Heiligen Barbara“** aufgestellt wird, um die Verbundenheit zur Tradition und gleichzeitig ein Sinnbild der Moderne zum Ausdruck zu bringen. Die Niklasdorfer Künstlerin Katarina Sweda wird die Statue gestalten.
- Der Obmann des Verwaltungsausschusses der Stadtwerke Leoben, Heinz Ahrer, be-



Informationen für den Gemeinderat, v. l.: Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Bürgermeister Kurt Wallner und Stadtamtsdirektor Wolfgang Domian

richtete darüber, dass die Stadtwerke Leoben aus umweltpolitischen Gründen eine Voranalyse für ein **emissionsfreies E-Bussystem** erstellen werden.

Beschlüsse des Gemeinderates:

- Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, lassen die **ÖBB die Bahnübergänge** in Leoben in der Donawitzer-Straße und Turnerstraße auf. Dafür wird aber eine Unterführung für Fußgänger und Radfahrer bei der Eisenbahnkreuzung Donawitzer Straße errichtet. Die Errichtungskosten von € 750.000 tragen die ÖBB, der finanzielle Anteil für die Stadt Leoben beträgt € 25.000.
- Um die Jugendarbeit beim **Handballverein Union Juri Leoben** – der in der höchsten österreichischen Spielklasse angesiedelt ist – noch weiter verbessern zu können, werden seitens der Stadt Leoben und der Stadtwerke Leoben jährlich für drei Jahre € 95.000 mehr an Förderungen gewährt. Der Verein engagiert sich zusätzlich auch mit ausgebildeten Trainern in fünf Volksschulen, um den Schülern wöchentlich die Möglichkeit zu geben, den Handballsport zu erlernen. Zudem wird im neuen Bildungszentrum Pestalozzi seit Beginn des Schuljahres 2016/17 für die ersten und zweiten Klassen ein Schwerpunkt „Handball“ angeboten.
- Auch das **LE-Laufevent** wird seitens der Stadt Leoben für drei Jahre mit € 15.000 pro Jahr gefördert.
- Die Stadt Leoben wird dem Wunsch der Mieter entsprechen und beim Objekt **Waaßenplatz 4/4a** die bestehenden **Parkplätze überdachen**. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 50.000. Auch werden die seit 2007 laufenden **Verbesserungen des Wohnungsstandards** weiter umgesetzt und die Standards von Kategorie C auf Kategorie B erhöht, wofür insgesamt € 1,3 Mio aufgewendet werden. Mit einem finanziellen Aufwand von € 11.300 wurden in den **Seniorenwohnhäusern** in der Roseggerstraße **Bäder behindertengerecht** adaptiert.
- Weiterhin aussetzen wird die Stadt Leoben die vom Gesetzgeber geforderte Indexanhebung der Richtwertmieten bei gemeindeeigenen Wohnungen. Damit erspart sich beispielsweise ein Mieter einer 70m²-Wohnung jährlich rund € 120.
- Auch heuer wird es wieder eine **Sommeraktion** (ab Beginn Freibadsaison von voraussichtlich Mitte Mai bis voraussichtlich Mitte September) im **Asia Spa Poolsbereich** geben:
- Die **Sommer-Saisonkarte für Kinder und Jugendliche** bis einschließlich 15 Jahren sowie für Schüler bei Vorlage eines gültigen Schülerscheines, für den temperatur- und witterungsunabhängigen auch Mehrfach-Tageseintritt, in den Pools- und Freibadbereich, kostet € 38.
- Die **Sommer-Saisonkarte für Erwachsene**, für den temperatur- und witterungsunabhängigen auch Mehrfach-Ta-

geseintritt, in den Pools- und Freibadbereich, für die Sommer-Freibadsaison 2017 kostet € 85.

- Die **Zweimonatskarte für Kinder und Jugendliche** bis einschließlich 15 Jahren sowie für Schüler bei Vorlage eines gültigen Schülerscheines, für den temperatur- und witterungsunabhängigen auch Mehrfach-Tageseintritt, in den Pools- und Freibadbereich, kostet € 24.
- Somit ergibt sich für Kinder bei beispielsweise fünfmaligem Eintritt pro Woche ein **Tageseintritt von ca. 60 Cent**.
- Die **Zweimonatskarte für Erwachsene**, für den temperatur- und witterungsunab-

hängigen auch Mehrfach-Tageseintritt, in den Pools- und Freibadbereich um € 54.

- Die **Stadt Leoben unterstützt** die Kartenpreise im Schnitt mit rund € 5,35 pro Karte und wendet pro Saison somit ca. € 80.000 auf.
- Aufgrund von 43 vorliegenden Anmeldungen, wird ab dem Schuljahr 2017/18 die **Volksschule Leoben-Seegraben als ganztägige Schulform** (von 8 bis 17 Uhr) in getrennter Abfolge vorbehaltlich der Genehmigung der Stmk. Landesregierung geführt werden.
- Die **Stadtwerke Leoben** werden die **Fernwärme** in den Bereichen Schießstattstra-

ße, Turmgasse/Steigalstraße, Endresgasse 10 und Novopanstraße weiter ausbauen und dafür € 1,3 Mio. investieren.

- **Mehrheitlich beschlossen** wurden die **Rechnungsabschlüsse** der Hoheitsverwaltung (mit einem Haushaltsüberschuss von € 928.290,59) und der Stadtwerke Leoben (mit einem Minus von € 179.367,24)
- **13 Dringlichkeitsanträge** der Parteien betreffend Straßenmarkierungen, Parkplätzen, Baumaßnahmen, Bepflanzungen, etc. wurden entweder von diesen zurückgezogen, Ausschüssen zugewiesen oder mehrheitlich abgelehnt.

Solide Stadtfinanzen

Der Rechnungsabschluss fällt für die Stadt Leoben für das Jahr 2016 **besonders erfreulich** aus. Die Ausgaben der laufenden Gebahrung (€ 72.670.557,12) waren trotz zahlreicher umgesetzter Projekte geringer als geplant (€ 72.689.500) und gleichzeitig wurden **mehr Einnahmen lukriert** (€ 77.416.815,47) als veranschlagt (€ 77.132.700). Insgesamt ergibt sich ein **Haushaltsüberschuss von € 928.290,59**. Von diesem **Überschuss** werden der allgemeinen Rücklage € 134.013,94 zugeführt. € 700.000 wandern in eine Sonderrücklage für zukünftige Projekte der Stadt, € 94.276,69 verbleiben im ordentlichen Haushalt. „In Zeiten wie diesen muss die Finanz- und Wirtschaftspolitik unserer Stadt Leoben ein stabiler Faktor für Unternehmen wie für Arbeitnehmer sein. Der Rechnungsabschluss bestätigt die solide Budgetpolitik der Stadt und widerspiegelt den verantwortungsvollen Budgetvollzug durch die Verwaltung: Das garantiert eine **tragfähige Basis für Zukunftsinvestitionen** und sichert die Lebensqualität unserer Bürger“, so Bürgermeister Kurt Wallner.

Schwerpunktbereiche. Fünf Millionen-Euro-Investitionsprogramme verbessern die städtische Infrastruktur, Straßen, Schulgebäude und Wohnungsstandards. Die werterhöhende Sanierung bei den gemeindeeigenen Wohngebäuden betrug 2,10 Millionen Euro

(Anhebung des Wohnungsstandards der Kategorie C in die nächsthöhere Kategorie sowie umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen, wie Fenster- und Markisentausch, Lifteinbau, Parkplätze etc.) Für die Verbesserung und Sanierung des Straßennetzes wurden € 600.000 aufgewendet. In neue Ausstattungen für Schulgebäude und in die Modernisierung der EDV wurden rund 1,8 Millionen Euro investiert. Sicherungsmaßnahmen bei Wildbachverbauungen, Schutzwegen und Schutzbeleuchtungen schlagen sich mit rund € 500.000 zu Buche.

Förderpolitik. Städtische Förderpolitik sichert die sozialen Standards und unterstützt die hohe Qualität in den Kategorien „Ausbildung, Forschung, Sport und Kultur“. In den Sozialhilfverband und den ISGS Leoben (Integrierter Sozial- und Gesundheitssprengel) fließen 9,53 Millionen Euro (plus 0,6 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr). Damit zahlt die Stadt Leoben einen 50-Prozent-Anteil im Bezirk Leoben in diesen Sozialhilfepotopf ein. Finanziert werden damit die bedarfsorientierte Mindestsicherung, die Pflegeheimunterbringung, die Kranken-, Behinderten-, Kinder-, Jugendhilfe- sowie Jugendwohlfahrts-Aufwendungen. Im Rahmen ihrer Förderpolitik stellt die Stadt Leoben Mittel in der Höhe von rund 1,7 Millionen Euro für Sport, den universitären Bereich, Rettungsdienste, den Betrieb des Kindergar-

tens-, -krippe, Hort des Josefinums sowie im Sozial- und Kulturbereich zur Verfügung.

Rücklagen. Der positive Rechnungsabschluss 2016 ist auch einer verbesserten Entwicklung der Ertragsanteile geschuldet. So stieg die Kommunalsteuer um rund 358.000 Euro auf rund 13,3 Millionen Euro und ist Ausdruck einer verbesserten wirtschaftlichen Performance (Industrie, Handel, Gewerbe und Tourismus). Mit der Rücklagendotierung 2016 verfügt die Stadt Leoben mit Jahresbeginn 2017 über 20,7 Millionen Euro an Rücklagen (19,2 Millionen Euro Vorjahr). „Es zeigt sich, dass der eingeschlagene Weg der Budgetkonsolidierung durch die Stadtregierung richtig war und ist. Strukturelle Maßnahmen in allen Ausgabebereichen, Kostencontrolling, umfangreiche Aufgabenkritik und die konsequente Einforderung und Einhaltung der Budgetdisziplin sind die Bausteine einer vorausschauenden Finanzpolitik und eines funktionierenden Finanzmanagements und bilden so die Grundlage dafür, dass Leoben heute so gut dasteht“, so Finanzreferent Willibald Mautner.

Stadtwerke. Bei den Stadtwerken Leoben ergibt sich aus Erträgen von € 21.450.253,17 und Aufwendungen von € 21.629.620,41 ein Verlust von € 179.367,24.



Siegerprojekt für Schulsanierung steht fest

Fachjury und Pädagogen wählten gemeinsam das Architekturbüro aus



In einer gemeinsamen Juryentscheid wählten in Leoben Bauexperten sowie Direktoren und Pädagogen der Innenstadtsschule aus den eingereichten Architektenmodellen für die Generalsanierung des Bildungszentrums Innenstadt das Siegerprojekt. Gewonnen hat die Planung des Wiener Architekturbüros „Arge franz + sue“. Die Stadt Leoben hat sich für eine frühzeitige Einbindung der Schulgemeinschaft in den Sanierungsprozess entschieden. In Rundgängen durch das bestehende Gebäude bekamen die Planungsteams einen Einblick in den Schulalltag. Durch persönliche Gespräche zwischen Architekten und denen, die in der Schule arbeiten, lernen und viel Zeit verbringen, sind alle Wettbewerbsbeiträge damit bestens auf die Bedürfnisse der zukünftigen Nutzer abgestimmt. Damit kann eine hohe Qualität und Zufriedenheit für das „neue Bildungszentrum“ erreicht werden.

Nachhaltig. „Für die Stadt Leoben ist es wichtig, Investitionen langfristig und nachhaltig zu denken. Mit der Einbindung der Erfahrungen der Menschen vor Ort erschließen wir uns neben Fachwissen auch jene Quellen, die uns diese Nachhaltigkeit im Sinne unserer Verantwortung ermöglichen“, wertete Bürgermeister Kurt Wallner den innovativen Ansatz, den direkten Austausch zwischen den künftigen Nutzern, Architekten und der Gemeinde früh zu fördern. „Wir haben die interessierten Nutzer bereits im Wettbewerb kennengelernt und freuen uns daher besonders darauf, mit der Schule gemeinsam



Großes Medieninteresse bei der Vorstellung des verantwortlichen Architekturbüros für den Umbau des Bildungszentrums Innenstadt.

Foto: Freisinger

die Idee von einer lebensfrohen, hellen und partnerschaftlich funktionierenden Schule in der Innenstadt von Leoben zu bauen“, beschreibt Michael Anhammer, der Architekt des Siegerprojekts, den weiteren Weg.

Sitztreppen. Das Projekt sieht die Umgestaltung des Schulkomplexes in eine Terrassen-Schule vor, wo von jedem Geschoß aus die Ausrichtung zum Grünraum erlebt werden kann. Der Großteil der Bausubstanz bleibt dabei erhalten. Mit einer zentralen Sitztreppe werden die beiden Gebäudeflügel im Osten und im Westen sowie auch alle Geschoße miteinander verknüpft. Diese Kaskadentreppe verleiht dem Innenraum der Schule eine neue Großzügigkeit. Damit verschwinden die räumlich unattraktiven Innenhöfe und werden Teil

eines neuen gemeinsamen Schulinneren. Die enorme Höhe des Bauwerks wird durch die nach Norden abfallende Terrassierung für Kinder erfahrbarer gestaltet. Weiters werden die drei mächtigen und selbstbewussten städtischen Fassaden Ost, Süd und West mit einer neuen vierten, nun vollwertigen und ebenso selbstbewussten zeitgenössischen Hauptfassade ergänzt.

Modern. „Die Schule bekommt ein zweites, neues Gesicht. Das erste ist das elegante, denkmalgeschützte Gesicht des 19. Jahrhunderts. Das zweite wird das zeitgenössische, fröhliche, offene und moderne – wie heutzutage Schule gelebt wird. Man respektiert das Alte und integriert das Neue“, erklärte Anhammer bei der Vorstellung des Projekts die Philosophie dahinter.

Sporthalle mit Mehrzwecknutzung

In der Innenstadt wird eine neue Sporthalle gebaut

Als Ergebnis des Beteiligungsprozesses im Zuge des Bildungszentrums Innenstadt hat sich die Notwendigkeit einer Sporthalle mit Mehrfachnutzung herauskristallisiert. Aus diesem Grunde wurde eine Projektstudie in Auftrag gegeben, die durch die Laubreyter Bauingenieur Ziviltechniker GmbH erstellt wurde. Durch die Nutzung des Handballvereins Union Juri Leoben und der Montanuniversität Leoben sowie des Bildungszentrums Pestalozzi und der HLW, ist die Sporthalle in Leoben-Donawitz mehr als ausgelastet, sodass sich ständig Engpässe ergeben. Zudem nutzen die Montanuni und die HTL Leoben auch die Schulsportsäle; die HTL absolviert viele ihrer Turnstunden in den Turnsälen der NMS Leoben-Stadt.

Ausmaße. „Da die „tägliche Turnstunde“ immer wieder Thema ist, wird zusätzliche Infrastruktur in der Innenstadt notwendig sein. Zudem steigt die Zahl der Studierenden an der Montanuni und auch die Schülerzahl der HTL steigt stetig an“, so Bürgermeister Kurt Wallner zu den Überlegungen für eine neue Halle. **Die Sporthalle soll die Maße 22 x 44 Meter haben und in der Mitte teilbar sein, sodass zwei Turnsäle zur Verfügung stehen.** Der (barrierefreie) Eingang soll im Bereich NMS, HTL und Josefinum situiert werden. Die Halle soll so konzipiert werden, dass sie **ein Fassungsvermögen von 800**

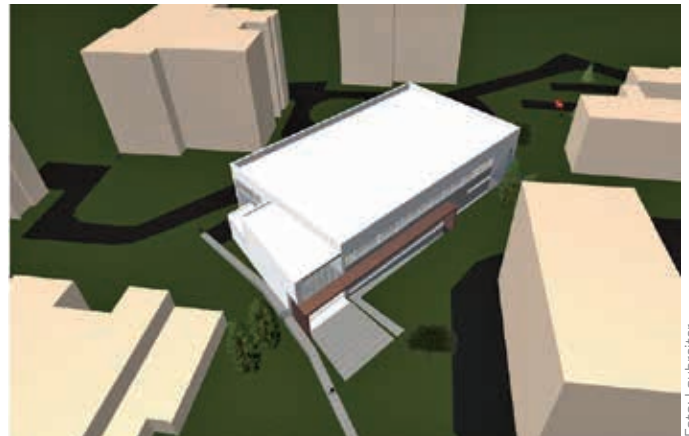


Foto: Laubreyter

Eine neue Sporthalle mit Mehrfachnutzung soll zeitgleich mit dem Bildungszentrum Innenstadt in Betrieb gehen.

Personen in der Halle und 300 Personen auf der Tribüne (200 Sitz- und 100 Stehplätze) hat, sodass sie **auch für Veranstaltungen** genutzt werden kann. Geplant wäre, dass die Halle gemeinsam mit dem Bildungszentrum Innenstadt im Jahr 2019 eröffnet wird.

Achtung!!!
Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!

Fragen Sie zuerst den kompetenten **SACHVERSTÄNDIGEN**, bevor Sie Ihre **WERTVOLLEN** Gold und Silberstücke (Schmuck, Münzen etc.) an Goldkäufer in Gasthöfen / Hotels bzw. in Handyshops billig verkaufen! Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige. Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich).
 Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

LEOBEN, beim Schwammerlturnm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber

Anzeige

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.85

Häuser von KOHLBACHER

LEOBEN
 Lerchenfeld, 8. BA.
Doppel- & Reihenhäuser

- ✓ 115 bzw. 120 m² WNFL
- ✓ voll unterkellert (~60 m²)
- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet

- ✓ Doppelcarport
- ✓ Solaranlage
- ✓ eigenes Grundstück
- ✓ Terrasse & Balkon
- ✓ Landesförderung

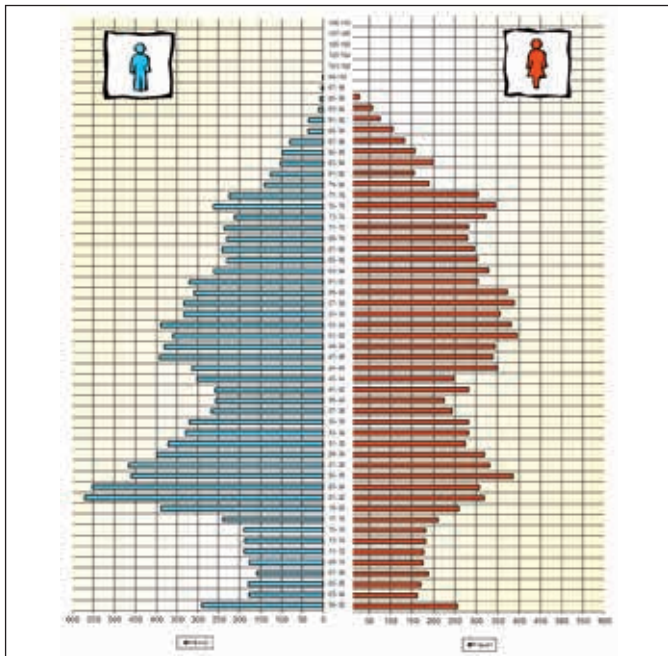
Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Anzeige

Seniorentagungszentrum in Leoben

Neue Betreuungsform für ältere Mitbürger



Alterspyramide für die Stadt Leoben, Stand 31. 12. 2016

In der Betreuungs- und Pflegelandschaft in der Steiermark und damit auch in der Kernregion Leoben lassen sich verschiedene Herausforderungen erkennen. Eine davon ist, dass die Bevölkerung – wie auch in nahezu allen Industrieregionen – immer älter wird, bei gleichzeitig sinkender Geburtenrate. In Leoben sind bereits rund 23% der Bevölkerung im Alter von über 60 Jahren. Den Prognosen zufolge werden es ab 2025 schon an die 30% sein.

Wandel. „Viele dieser älteren Menschen wollen so lange wie möglich zu Hause leben, benötigen tagsüber aber bereits Unterstützung im Alltag. Für diese Menschen gibt es in Leoben ein gut aufgestelltes Angebot der mobilen Pflege- und Betreuungsdienste und für alle, bei denen es zuhause gar nicht mehr geht, Pflegeheime. Auf den zunehmenden demografischen Wandel und der damit einhergehenden Notwendigkeit, neue Betreuungsformen zu schaffen, antwortet die Stadt Leoben mit dem ersten Seniorentageszentrum im Stadtgebiet“, so Leobens Bürgermeister Kurt Wallner.

Entlastung. Das Senioren-Tageszentrum richtet sich grundsätzlich an ältere Menschen mit unterschiedlichem Betreuungs- und Pflegebedarf, die noch selbstständig zu Hause wohnen können und mit einem ansprechenden Aktivierungsprogramm ihre Zeit tagsüber in Gesellschaft verbringen möchten/müssen. Die Basispflege, die notwendig ist, dass ältere Menschen an diesem Programm teilnehmen können, wird gewährleistet. Das Verweilen in den eigenen vier Wänden und die Entlastung pflegender Angehöriger soll damit besonders unterstützt werden.

Das Angebot wird auf Basis einer vom Land Steiermark vorgegebenen sozial gestaffelten Tarifliste für die Tagesgäste leistbar bleiben. Wie



Franz Ferner (Volkshilfe), Bürgermeister Kurt Wallner und Gemeinderat Reinhold Metelko (v.l.) präsentierten das neue Senioren-Tageszentrum.

sich der Tagessatz zwischen den Zahlern (Land Steiermark, Gemeinde und Klient) genau aufteilt, ist noch in Ausarbeitung.

Öffnungszeiten. Das Tageszentrum wird an den Wochentagen (Montag bis Freitag) von rund 8 bis 17 Uhr geöffnet haben. Es können 16 Tagesgäste betreut werden. Ein Hol- und Bringdienst wird eingerichtet, die Verpflegung erfolgt über das Volkshilfe Pflegeheim vor Ort. **Von Seiten des zuständigen Landesrates Christopher Drexler gibt es bereits eine fixe Zusage an den Leobener Bürgermeister für einen TZ Standort in Leoben.** In den nächsten Wochen werden vom Land Steiermark die Qualitätskriterien für Tageszentren und die dazugehörigen Kostenmodelle beschlossen.

Volkshilfe. „Als Betriebsführer steht die Volkshilfe mit ihrem Pflegekompetenzzentrum in der Pestalozzistraße zur Verfügung. Das Senioren-Tageszentrum liegt direkt in der Stadt Leoben. Der Stadtkern mit seinem Hauptplatz liegt gerade einmal nur zwei Kilometer entfernt. Gemeinsam mit der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Ennstal wird ein barrierefreier Neubau mit rund 340m² Nutzfläche direkt neben dem Pflegeheim geschaffen, ein Sozialzentrum (Mobile Dienste) und eine Seniorenwohnanlage (Ennstal) befinden sich am selben Grundstück. Die Volkshilfe hat jahrelange Erfahrung mit der Führung von Tageszentren“, so Franz Ferner, Geschäftsführer der Volkshilfe Steiermark.

Frühjahr. Das Seniorentageszentrum wird als eingeschossiges Gebäude mit eigenem Eingang bei der Volkshilfe in Leoben-Donawitz errichtet werden. Auf der Nutzfläche von 340 m² werden Garderoben, zwei Multifunktionsräume, Ruheräume sowie Sanitär und Duschbereiche abgestimmt auf die Bedürfnisse der Tagesgäste entstehen. Die Ausrichtung der Tagesstätte ist für maximal 16 Tagesgäste konzipiert. Die Investitionskosten betragen zwischen 800.000 und 900.000 Euro. Die Eröffnung des neuen Seniorentageszentrums soll bereits im Frühjahr 2018 erfolgen.

Kanzlerbesuch bei AT&S

Bundeskanzler Kern und Infrastrukturminister Leichtfried im Werk Leoben-Hinterberg

Austria Technologie & Systemtechnik AG (AT&S) ist nicht nur Europas führender Leiterplattenhersteller und global einer der führenden Hersteller im High-End-Bereich. Vielmehr ist das High-Tech-Unternehmen mit mehr als 1.300 Beschäftigten in Österreich ein wichtiger Arbeitgeber. Davon konnten sich auch Bundeskanzler Christian Kern und Infrastrukturminister Jörg Leichtfried anlässlich ihres Betriebsbesuches in Leoben ein Bild machen. Im Rahmen der Werksführung durch AT&S CEO Andreas Gerstenmayer und AT&S COO Heinz Moitzi betonte der Bundeskanzler: „Die österreichische Industrie stärkt durch hohe Investitionen in Innovation und Technologie unsere Wirtschaft. High-Tech-Unternehmen wie AT&S leisten daher einen wichtigen Beitrag für den Wirtschaftsstandort Österreich und zur Sicherung unserer Arbeitsplätze“. Infrastrukturminister Jörg Leichtfried ergänzte: „AT&S ist eines unserer großen Flaggschiffe und Weltmarktführer in zukunftssträchtigen Feldern wie der Mikroelektronik. Wir fördern das Unternehmen bei der Entwicklung neuer Technologien. Damit stärken wir den Wirtschaftsstandort Obersteiermark und schaffen und sichern Arbeitsplätze in der Region.“

Technologieführerschaft. Seitens AT&S ist man stets bestrebt, zukunftsweisende Trends in der Elektronikindustrie, wie beispielsweise die zunehmende Vernetzung der Fahrzeuge oder auch die „Maschine-



Bürgermeister Kurt Wallner (2.v.l.) traf Bundeskanzler Christian Kern (m.) anlässlich des Betriebsbesuches bei AT&S.

Foto: Kuheinek

zu-Maschine“-Kommunikation zu antizipieren. „AT&S will seine Technologieführerschaft weiter ausbauen und profitabel wachsen. Unser Ziel ist es nicht, der größte Leiterplattenhersteller der Welt zu sein. Wir wollen Technologieführer sein. Aus diesem Grund investierten wir alleine im letzten Geschäftsjahr rund 12,5 Prozent (95,5 Mio. Euro) unseres Umsatzes in Forschung und Entwicklung“, so AT&S-CEO Andreas Gerstenmayer.

Startup Werkstatt 2017

Kürzlich war die Montanuniversität ein Wochenende lang wieder fest in der Hand von Start-ups. Hochkarätige Experten diskutierten mit jungen Gründern ihre Unternehmensideen auf Augenhöhe. Die Startup-Werkstatt des ZAT (Zentrum für angewandte Technologie) – Gründerzentrums der Montanuniversität und der Stadt Leoben machte es auch heuer wieder möglich. 35 Teams mit innovativen Gründungsideen quer über alle Branchen trafen auf über 40 etablierte Unternehmer und Experten, um ihre Geschäftsidee zu schärfen und gemeinsam weiterzuentwickeln. Innerhalb von 72 Stunden in lockerer Atmosphäre mit Georg Pözl (Vorstand Österreichische Post) seine Unternehmensstrategie zu diskutieren, mit Georg List (AVL) seine Zielgruppe zu segmentieren oder ein kritisch-konstruktives Feedback von Ralf Mittermayr (Vorstand Saubermacher) zu seinem Geschäftsmodell zu erhalten – das zeichnete das einzigartige Format der Startup-Werkstatt in Leoben aus. Umrandet wurden die individuellen Coachingblöcke durch 14 Impulsvorträge, in denen Einblicke in Best-practise Beispiele und den Businessalltag gegeben wurden. Zudem hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Produktideen mittels 3D Druck im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar zu machen. Ein weiterer Mehrwert war der intensive Austausch im Rahmen der Werkstatt-Community mit Gleichgesinnten. „Drei intensive, erfüllte Werkstatttage liegen hinter uns“, so Teresa Riedenbauer vom Organisationsteam, „wir starten aber in Kürze schon wieder mit der Planung für das nächste Jahr. Darüber hinaus wird die Werkstatt einmal im Monat für einen Abend für alle, auch neue Gründungsinteressierte offen stehen.“



Smarte Ideen treffen auf geballtes Wissen in der Startup-Werkstatt-Community

Foto: ZAT

Wehrversammlung der FF Leoben-Göb

Kürzlich fand die 142. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Göb in der Malztenne der Gösser Brauerei statt, zu der Kommandant HBI Rene Bittner zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte. Eindrucksvoll war auch die Zusammenfassung des Tätigkeitsjahres 2016. Im vergangenen Berichtsjahr wurde die FF Leoben-Göb zu nicht weniger als 409 Einsätzen gerufen, wobei sich mit 221 technischen Einsätzen, was einem prozentuellen Anteil von 54 Prozent entspricht, ein deutlicher Schwerpunkt feststellen lässt. Die insgesamt 51 Brandeinsätze



Foto: Strohhäussl

Hohe Auszeichnung von ABI d.F. Karl Lannegger

Info

Angelobung:

Mit der Wiedergabe der Gelöbnisformel wurden

Florian Kostka

Dietmar Reisner

Daniel Schmid

als Feuerwehrmänner angelobt.

Beförderungen:

Im Zuge der Wehrversammlung wurden

OFM Sonja Geith zum HFM

OFM Patrick Heschka zum LM

LM d.F. Daniel Wagner zum LM

LM Gerald Mahler zum OLM

OLM Hubert Rupret zum HLM

OLM Marks Schlager zum HLM

befördert.

Auszeichnung:

Verdienstzeichen des ÖBFV 1. Stufe

ABI d.F. Karl Lannegger

schlüsselnd sich wiederum in 45 Einsätze der Alarmstufe I sowie 6 Einsätze der Alarmstufe II auf. Besonders erwähnenswert waren hierbei zwei Wohnungsbrände in der Peter Turner-Straße sowie in der Proleber Straße, die die Feuerwehr Leoben-Göb forderten. Insgesamt wurden so nicht weniger als 2978 Mannstunden für Einsätze aufgewendet.

Anschaffungen. Um diese Einsätze auch bestmöglich bewältigen zu können, bedarf es zum einen der richtigen Ausrüstung. Hierzu wurden im Oktober gleich zwei neue Fahrzeuge, ein Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug (GSF) und ein Hilfeleistungsfahrzeug 4 (HLF4), in den Dienst gestellt. Zum anderen benötigt man auch das entsprechend geschulte Personal. Hierzu wurde von den Kameraden der FF Leoben-Göb die unglaubliche Zahl von

13.364 Arbeitsstunden für Ausbildungs-, Übungs- und Verwaltungstätigkeiten aufgewendet. Zusätzlich wurden Kurse und Weiterbildungen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring im Ausmaß von 1.468 Stunden absolviert.

Jugend. Ein besonderer Schwerpunkt wurde im Jahr 2016 erneut auf die Jugendarbeit gelegt. Hierzu wurden von der Jugendgruppe 39 Übungen abgehalten, wobei nicht nur Vorbereitungen für verschiedene Abzeichen, sondern auch Schulungen für die allgemeine feuerwehrtechnische Ausbildung durchgeführt wurden. Insgesamt wurden so von der Jugendgruppe mehr als 1.082 Mannstunden aufgebracht. Abgerundet wurde die 142. Wehrversammlung durch die Angelobung, Auszeichnung und Beförderungen.

Stille Alarmierung

Alarmierungssysteme der Feuerwehr dienen dem Zusammenrufen von Einsatzkräften durch die Funkleitstelle „Florian Leoben oder Florian Steiermark“, nachdem bei dieser ein „Notruf Feuerwehr 122“ eingegangen ist. Als stille Alarmierung bezeichnet man im Allgemeinen die Alarmierung der beiden Feuerwehren Leoben-Stadt sowie Leoben-Göb über tragbare Funkmeldeempfänger, die die Mitglieder der Feuerwehren mit sich tragen, um im Bedarfsfall jederzeit für das Schutzziel der Stadt Leoben einsatzbereit zu sein.

Handyinfos. Eine Neuerung im Alarmierungs- und Benachrichtigungswesen brachte die Handy-Technologie mit sich. Zusätzlich

erhält jedes Feuerwehrmitglied eine Einsatzbenachrichtigung auf die hinterlegte Handynummer, wo bereits Informationen zum Einsatz ablesbar sind. Die beiden Feuerwehren der Stadt Leoben wurden im vergangenen Einsatzjahr über 500 Mal still alarmiert, um den Nächsten zu helfen. Sollte auf Grund eines Einsatzbefehles, mit hoher Einsatzfrequenz zu rechnen sein, wird auch die öffentliche Alarmeinrichtung „Sirene“, Feueralarm mit drei mal 15 Sekunden ausgelöst.

Verhalten. Das richtige Absetzen eines Notrufes trägt maßgeblich zum Erfolg eines Einsatzes bei. Folgende Punkte sollte ein Notruftelefonat unbedingt enthalten:

Funkmeldeempfänger



WER ruft an?

WAS ist passiert?

WO ist der Unglücksort?

WIEVIELE Verletzte gibt es?

Versuchen Sie, ruhig und deutlich zu sprechen und warten Sie, bis das Gespräch vom Disponenten beendet wird.

Notrufnummern:

122 – FEUERWEHR

133 – POLIZEI

144 – RETTUNG / NOTARZT

140 – BERGRETTUNG

112 – EURO - NOTRUF



Sirene

2.392 Stunden Betriebsfeuerwehr Brauerei Göß

Zur 79. Wehrversammlung legte kürzlich der Kommandant der Freiwilligen Betriebsfeuerwehr der Brauunion Österreich AG Brauerei Göß, HBI Hannes Schmid, in der Malztenne der Brauerei den Tätigkeitsbericht 2016 vor. Daraus konnte man entnehmen, dass 17 Tätigkeiten bei Brandeinsätzen, sieben bei technischen Einsätzen und 183 Brandsicherheitswachen zu verzeichnen waren. Dabei waren insgesamt 454 Mann 587 Stunden im Einsatz. Bei 38 verschiedenen Übungen wurden von 176 Mann 588 Stunden aufgewendet. Zusätzlich sind der Besuch von Schulungen und Veranstaltungen, Wartungsarbeiten, Verwaltungstätigkeiten, Brandschutzvorbereitung sowie die Teilnahme an Bewerbungen zu erwähnen.

Zusammengefasst ergibt dies 340 Tätigkeiten von 1.079 Mann mit einem Zeitaufwand von 2.392 Stunden.

Ehrungen. Den Höhepunkt der Wehrversammlung unter Anwesenheit vieler Ehrengäste, darunter Braumeister Andreas Werner



V.l.n.r.: HBI Hannes Schmid, Braumeister Andreas Werner, HFM Horst Burgstaller, HFM Jürgen Schöggel und OBI Günter Ulrich.

Foto: BFV Leoben/Schönauer

und in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner Gemeinderat Wilhelm Angerer, stellten die Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen verdienter Mitglieder dar: Mit dem Verdienstzeichen des Landes Steiermark für 60-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens wurde EHFM August Schuller ausgezeichnet. Mit

dem Betriebsabzeichen in Bronze für 10-jährige Tätigkeit bei der BTF Brauerei Göß wurde HFM Jürgen Schöggel und mit dem Betriebsabzeichen in Silber für 20-jährige Tätigkeit bei der BTF Brauerei Göß wurde HFM Horst Burgstaller ausgezeichnet. FM Markus Stolz, FM Harald Kaiser und FM Max Pfungstl wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert.

Bergrettung Leoben und Umgebung

Kürzlich fand die 71. Jahreshauptversammlung der Bergrettung Leoben und Umgebung statt, zu der Ortsstellenleiter Martin Polz von Seiten der Behörden den Katastrophenschutzreferenten der Bezirkshauptmannschaft Leoben Alexander Horvath sowie für die Politik Gemeinderat Manfred Schmid auf das herzlichste begrüßen konnte. Die Einsatzorganisationen waren durch Oberstleutnant Michael Mittasch (Polizei), Oberrettungsrat Josef Himsl (Rettung), Hauptbrandinspektor Gerhard Wurzer (Feuerwehr) sowie durch den Gebietsleiter der Bergrettung, Andreas Gumpold vertreten.

Einsätze. Die Einsätze sind zum Vorjahr leicht gestiegen. 2016 wurden an 16 Einsatztagen 406 Einsatzstunden bei der Rettung von Personen aus alpinen Notlagen geleistet. Viele dieser Einsätze wurden ortsstellenübergreifend und im Verbund der Einsatzorganisationen abgewickelt, wobei die Zusammenarbeit mit Rettung, Polizei und Feuerwehr stets vorbildlich funktionierte. Zusammen mit 24 Übungseinheiten wurden 2016 somit 1.556 Mannstunden in die Bergrettungsarbeit durch die Mitglieder investiert.



V.l.: Michael Mittasch, Alexander Horvath, Josef Himsl, GR Manfred Schmid, Martin Polz, Gerhard Wurzer, Andreas Gumpold.

Foto: Bergrettung Leoben

Mitglieder. Zwei junge Kameraden wurden 2017 als Anwärter in der Ortsstelle aufgenommen. Damit verfügt die Bergrettung über eine Mannschaft von 32 Bergrettern und Anwärtern. Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Indienststellung und Weihe des neuen Einsatzfahrzeuges. Dieses neue

Gerät bewährte sich bereits auf das Beste und ist aus dem Ortsstellenbetrieb nicht mehr wegzudenken. Hier sprach Ortsstellenleiter Polz nochmals den Dank an Gemeinden, Tourismusverband und Sponsoren aus. 2017 soll nun eine geeignete Garage für das Einsatzfahrzeug gesucht werden.

Gesundheits- und Krankenpflegeschule



Mit Pflegeberufen haben die jungen Menschen gute Berufsaussichten.



Praktische Übungen für die Ausbildung im Gesundheits- und Pflegebereich am Tag der offenen Tür

Foto: Pressberger (2)

Durch die demografische Entwicklung ist auch die Pflege gefordert, am „Puls“ der Zeit zu bleiben. Daher fand kürzlich an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Landes Steiermark Leoben ein „Tag der offenen Tür“ statt. Unter dem Motto „Erlebniswelt Pflege“ konnten sich Interessierte über verschiedene Ausbildungsinhalte informieren. Durch die vielfältigen Aufgaben des Be-

rufsbildes der Gesundheits- und Krankenpflege ergeben sich für die Zukunft sichere Jobchancen.

Ausbildung. Den Besuchern werden, neben der Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, auch weitere Ausbildungsangebote in der Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz vorgestellt.

Die Kunst in der Ausbildung von Gesundheits- und Pflegeberufen besteht darin, nicht nur die erforderlichen Kompetenzen zu vermitteln, sondern die Auszubildenden auch dafür zu sensibilisieren, dass Pflege eine tiefst menschliche Seite hat. Die Direktorin Barbara Berger sowie das gesamte Lehrteam bedankten sich bei den zahlreichen Besuchern.

Muttertag für Seniorinnen und Abschlussfeiern

Der Ausklang der Seniorenklubsaison wird mit einem fröhlichen Zusammensein bei musikalischer Umrahmung und mit Speis und Trank in den Seniorenklubs der Stadt begangen. Gleichzeitig wird dies heuer auch **erstmalig** zum Anlass genommen, um den Seniorinnen, die sich als Mutter unermüdlich um ihre Lieben gesorgt haben, „Danke“ zu sagen. Zu dieser **Muttertagsfeier lädt Bürgermeister Kurt Wallner herzlich in die Seniorenklubs** ein. Als kleine Aufmerksamkeit wartet ein Blumengruß auf Sie.

Donnerstag, 13. April 2017

- Seniorenklub Leoben-Lerchenfeld, Absengergasse 34, 14 Uhr

Montag, 24. April 2017

- Seniorenklub Leoben-Leitendorf, Fröbelgasse 3, 14 Uhr
- Seniorenklub Leoben-Stadt, Seniorenwohnhaus II, Roseggerstraße 4, 15 Uhr

Dienstag, 25. April 2017

- Seniorenklub Leoben-Judendorf, Proleber Straße 4, 14 Uhr
- Seniorenklub Leoben-Hinterberg, Hinterbergstraße 33, 15 Uhr
- Seniorenklub Leoben-Donawitz, Lorberaustraße 7, 16 Uhr

Vormerken: Der Seniorenklub Leoben-Stadt hat auch über den Sommer offen. Von Montag bis Freitag, von 14 bis 17 Uhr kann man sich in der Roseggerstraße 4 (Seniorenwohnhaus II) in entspannter Atmosphäre treffen, um Karten zu spielen, Kaffee zu trinken oder einfach zu plaudern. Betreuerin Helga Schmidt freut sich auf Ihr Kommen!

Spaziergehen



Das gemeinsame Spaziergehen startet am 19. April.

Foto:

Von April bis Ende September starten die zwei Spaziergehgruppen einmal wöchentlich. Das gemeinsame Spazieren dauert voraussichtlich 30 Minuten. Jeden **Mittwoch** (ausgenommen Feiertage) startet um 9.30 Uhr die Gruppe für alle Senioren, die nicht mehr so gut zu Fuß sind oder zum Gehen eine Gehhilfe benötigen. Des Weiteren startet jeden **Donnerstag** (ausgenommen Feiertage) um 9.30 Uhr die Gruppe für alle Senioren, die noch gut zu Fuß sind. Es wird ca. 60 Minuten lang marschiert. Treffpunkt ist jeweils der barrierefrei ausgestaltete Stadtkai, auf Höhe der Leobener Seniorenwohnhäuser!
ACHTUNG: Bei Schlechtwetter findet das Spaziergehen nicht statt! Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr und Haftung.

Finanzielle Unterstützung für den Polsterlift

Die Stadt Leoben spendet 25.000 Euro

Der Einser-Sessellift auf den Polster am Präbichl sollte am Ende der Wintersaison 2016 nach 69 Betriebsjahren endgültig eingestellt werden. Daraufhin hat sich im Dezember 2016 der Verein „Initiative Polsterlift Neu“ mit Horst Kodritsch (Vorstandsvorsitzender) und Herbert Hiebler (Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter) gegründet, um im Rahmen eines Spendenaufrufes die Hälfte des Betrages zusammen zu bringen, der für die Umsetzung des Projektes „Polsterlift Neu“ in der Höhe von höchstens EUR 1,5 Mio. notwendig ist.

Die Landesregierung hat für den Fall, dass die Hälfte der Investitionskosten über Spenden bzw. Zuwendungen aufgebracht wird, verbindlich zugesichert, die zweite Hälfte zu subventionieren.

Antrag. Bürgermeister Kurt Wallner stellte bei der Gemeinderatssitzung den Antrag, das



Bürgermeister Kurt Wallner mit dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Vereins „Initiative Polsterlift Neu“, Herbert Hiebler (r.)

Foto: Freisinger

Projekt seitens der Stadt Leoben mit 25.000 Euro zu unterstützen. Dem wurde zugestimmt.

Spendenkonto. Bis spätestens 30. April 2017 können Spenden für den Polsterlift auf das

Spendenkonto mit dem IBAN AT87 3846 0001 0050 7202 eingezahlt werden. Ein Treuhänder gewährleistet, dass geleistete Spenden für den Fall, dass das angestrebte Projekt nicht zustande kommt, an den Einzahler zurückbezahlt werden.

24-Stunden-Pflege/Betreuung zu Hause

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Bundessozialamt möglich, d. s. € 550,- pro Monat. Pflegerinnen bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00

Anzeige

Kinderbetreuungskosten

Für ein Kind, das das zehnte Lebensjahr zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht vollendet hat, und für das länger als sechs Monate im Kalenderjahr Familienbeihilfe bezogen wurde, können Kinderbetreuungskosten abgesetzt werden.

Die absetzbaren Kosten sind pro Kind und Jahr mit EUR 2.300 begrenzt. Sie können von jener Person, die die Familienbeihilfe bezieht oder dessen Partner abgesetzt werden.

Aber auch ein unterhaltsverpflichteter Elternteil kann diese steuerlich geltend machen, wenn die Kinderbetreuungskosten zusätzlich zum Unterhalt bezahlt werden. Voraussetzung dafür ist, dass der Unterhaltsabsetzbetrag für mehr als sechs Monate im Kalenderjahr zusteht.

Abzugsfähig sind die Kosten für die Kinderbetreuung sowie Kosten für Verpflegung und das Bastelgeld. Das Schulgeld für Privatschulen und der Nachhilfeunterricht können nicht steuermindernd angerechnet werden. Bei Schulkindern sind die Kosten für die Betreuung während der schulfreien Zeit absetzbar, wie zB Nachmittags- und Ferienbetreuung. Für die Ferienbetreuung können sämtliche Kosten – auch jene für Verpflegung und Unterkunft sowie Fahrtkosten – berücksichtigt werden.

Voraussetzung ist in allen Fällen, dass die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgt. Diese muss das 18. Lebensjahr vollendet haben und eine Ausbildung zur Kinderbetreuung im Mindestausmaß von 35 Stunden nachweisen. Erfolgt eine Kinderbetreuung im Jahr 2017, ohne dass die betreuende Person über die für die Abzugsfähigkeit erforderliche Ausbildung verfügt, kann die Ausbildung spätestens bis 31. Dezember 2017 nachgeholt werden. Lebt die betreuende Person im selben Haushalt wie das Kind, so sind die Betreuungskosten nicht steuerlich abzugsfähig.



HAINGARTNER UND PFNADSCHEK
Steuerberatung GmbH

Tel. 03842/29900-0
8700 Leoben, Waasenplatz 1
www.eca-leoben.at
E-Mail: office@eca-leoben.at



Anzeige

Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung Keller - Dachboden
Umzug oder Entrümpeln



> K1 <

www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000

Anzeige

Bauboom in Leoben

In den nächsten Jahren werden einige Hundert Wohnungen in der Stadt neu gebaut

Geeigneter Wohnraum, der den Bedürfnissen und Anforderungen der Mieter und Eigentümer entspricht, ist für eine Stadt ein wesentlicher Bestandteil. Um hier der steigenden Nachfrage auch in Leoben gerecht zu werden, wird in den nächsten Monaten und Jahren in der Stadt umfangreicher neuer Wohnraum geschaffen. **Bürgermeister Kurt Wallner gab** darüber bei der Eröffnung der Häuslbauermesse **einen weitreichenden Überblick.**

Projekte. In der **Steigtalstraße in Leoben-Göß** plant die **Donawitzer Siedlungsgenossenschaft in drei Bauabschnitten bis Ende 2021 insgesamt 93 Wohneinheiten.** In der ersten Bauphase, die bereits **im Frühsommer 2017 beginnen** wird, werden 31 Wohnungen errichtet. **Anstelle der Oberlandhalle in Leoben-Leitendorf wird die Donawitzer Genossenschaft gemeinsam mit der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Leoben rund 140 Wohnungen errichten.** Das Wettbewerbsverfahren mit den Detailplanungen läuft bereits. Der **Baubeginn** dafür ist im **Herbst 2018** vorgesehen.

Übergabe. Ein weiteres Projekt der Leobener Siedlungsgenossenschaft (SG) ist die Errichtung eines **sechsgeschossigen Wohnhauses in der Kärntner Straße** in Leoben-Lerchenfeld auf dem **ehemaligen Messegelände** der Stadt. Mit **Baubeginn Herbst 2017** werden im ersten Bauabschnitt **34 Wohnungen** errichtet, für die eine Bauzeit von zirka zwanzig Monaten vorgesehen ist. In der **Robert Koch-Gasse 14** wird die Leobener SG **im Oktober dieses Jahres ein Familienwohnhaus mit elf Wohneinheiten** übergeben. Bereits Ende März konnten in der **Bergmannstraße 4 in Leoben-Judendorf Mieter 26** neue Wohnungen beziehen. In der **Hinterbergstraße 31** wird die Leobener Siedlungsgenossenschaft voraussichtlich auch noch **im Herbst 2017 elf Wohnungen** neu errichten und eine umfassende Sanierung des bestehenden Objektes um rund eine Million Euro durchführen.

Eigentum. Ein **viergeschossiges Wohnhaus** mit Wohnungen **im Eigentum ist am Mareckkai** im Entstehen. Durch den **LCS-Um- und Zubau** entstehen direkt in der Innenstadt **rund um den Hauptplatz 24 Wohneinheiten** und in der **Endresgasse 10** wurde eine



In der Stadt Leoben wird in den nächsten Monaten und Jahren umfangreicher Wohnraum geschaffen.

Wohnanlage mit zwanzig Einheiten bewilligt. Zudem werden in der **Langgasse 1 zehn Wohneinheiten** realisiert.

Studentenwohnheime. Das Gesicht der Stadt Leoben wird auch durch die Errichtung einer ganzen Reihe an neuen Studentenwohnheimen geprägt. Sechs Großprojekte sind im Entstehen oder bereits fertiggestellt, die mit rund 800 Plätzen den Studierenden neuen und modernen Wohnraum in der Montanstadt Leoben bieten. Mit der Greenbox am Martin Luther-Kai 8 werden 124 Betten geschaffen. Das achtgeschossige Milestone in der Schießstattstraße in Leoben-Judendorf wird 150 Betten bringen. Das Collegium Jacobinum anstelle des alten Pfarrhofes der Jakobikirche feierte mit zwanzig Wohneinheiten eben erst die Dachgleiche und der Mineroom in Leoben-Leitendorf mit 200 Betten

ist seit letztem Herbst in Betrieb. Auf der Brandl-Wiese wurde heuer im März der Neubau eines Studentenheimes für 300 Betten bewilligt. Der Spatenstich für diesen „Living Campus“ erfolgte im April.

Umsetzung. „Mit diesen geplanten und zum Teil schon realisierten Vorhaben zieht Leoben im Wohnbau deutlich nach, einem Sektor, der in den letzten Jahren wegen eines fehlenden Angebotes von Wohnungsneubauten immer starker Kritik ausgesetzt war. Mit der vollständigen Umsetzung dieser Vorhaben in nächsten Jahren sollte doch ein ansprechendes Wohnungsangebot für die Bevölkerung geschaffen werden können“, erklärt Bürgermeister Kurt Wallner seinen nachdrücklichen Wunsch, neuen Wohnraum zu schaffen und damit die Stadt und die einzelnen Stadtteile zu einer Wohnstadt zu formen.



Wohnhaussanierung in Leoben-Hinterberg

Das STELA Projekt

Das Projekt STELA beschäftigt sich mit der umfassenden thermischen und technischen Sanierung von Wohnquartieren der Stadt, die in den 1980er Jahren konzipiert wurden. Dies soll zunächst am Beispiel einer Wohnanlage in Leoben-Judendorf erfolgen. Für diese Art der Sanierung sollen bestehende bzw. bereits weitgehend ausgereifte Technologien, Systeme und Prozesse in einem interagierenden Gesamtsystem integriert werden. Gleichzeitig werden damit die Wohnobjekte eine grundlegende Aufwertung erfahren.

Befragung. Im September 2014 stimmten im **Wohnhaus Pebalstraße 33** in einer ersten Befragung **61 Prozent der Mieter** für die Durchführung des STELA-Projektes – somit stellte dieses Gebäude ab diesem Zeitpunkt die Grundlage für die weiteren Planungsschritte dar und sollte als Demonstrationsanlage nach diesem Konzept saniert werden.

Musterwohnung. Damit sich die Mieter das Ergebnis besser vorstellen können, wird zu-



In der Pebalstraße 33 wird dafür eine Musterwohnung hergerichtet

Foto: TU Graz

nächst vor Ort eine Musterwohnung als Anschauungsobjekt errichtet, die sämtliche räumliche Vorteile und zukünftige Möglichkeiten der Nutzung veranschaulicht. **Im Anschluss an die Errichtung dieser Musterwohnung sind Einzelbesichtigungen mit den Bewohnern geplant, die als Aus-**

gangsbasis für die Entscheidung über eine Umsetzung der gesamten Fassade dienen sollen. Wenn alle Bewohner der Pebalstraße 33 die Möglichkeit hatten, sich ein konkretes Bild zu machen, können diese sich endgültig entscheiden, ob diese Sanierung für das gesamte Haus umgesetzt werden soll.



Gesunder Schlaf im Herzschlag der Zirbe.

Genießen Sie die exklusive und große Möbelauswahl in unserem Schauraum.

T: 03842/427 36
leoben@pendl-moebel.at
www.pendl-moebel.at
Kärtnerstraße 101 | 8700 Leoben

pendl
möbel

Hauseigene Tischlerei
Mo-Fr 9-12 Uhr, 13:30-18 Uhr
Samstag und außerhalb der
Geschäftszeiten nach Vereinbarung

Anzeige

Die Musik- und Kunstschule Leoben

Musikalische und künstlerische Ausbildung haben eine lange Tradition und hohe Qualität

Mit Musik kann gar nicht früh genug begonnen werden. Das zeigt das Einschreibalter, in dem es bereits möglich ist, in der Leobener Musik- und Kunstschule einen Kurs zu besuchen. Beim Eltern-Kind-Musizieren können Kinder ab dem sechsten Lebensmonat mit ihren Eltern gemeinsam teilnehmen und Musik über Berührung und Bewegung erfahren. Dies ist ein Teil aus einem mannigfaltigen Angebot, das die Traditionsschule zu bieten hat. Ein Gespräch mit Musikschuldirektor Hannes Moscher zu diesem Thema wird im Lokalsender Radio Grün Weiß am Donnerstag, den 20. April 2017 zwischen 8 und 9 Uhr sowie 13 und 14 Uhr ausgestrahlt.

Beginn. Vorreiter einer städtischen Musikschule waren die Jesuiten, die eigene Schulmeister verpflichteten, Sänger und Instrumentalisten auszubilden, um die Gottesdienste musikalisch zu umrahmen. Mitte des 18. Jahrhunderts ging diese Aufgabe auf den vom Stadtrat bestellten „Türmermeister“ über. Ein letzter seiner Zunft war Anton Absenger, der in Leoben als Komponist und Chorleiter tätig war. Er wirkte auch als Musiklehrer am Leobener Gymnasium und betrieb eine private Musikschule. Mit der Gründung des Musikvereines Leoben 1884 erlebte die Musikschule der Stadt Leoben eine wechselvolle Geschichte, überdauerte die Wirren der Kriegszeit und wurde in der Folge von namhaften Persönlichkeiten geführt. Seit 1993 bestimmt Direktor Hannes Moscher die Geschicke der Schule sehr erfolgreich. 1999 wurde mit der Errichtung der Kunstschule das Bildungsangebot wesentlich erweitert.

Angebot. Die Musik- und Kunstschule Leoben bietet heute an fünf Standorten im Bezirk ein umfangreiches Ausbildungsprogramm an. Neben Leoben können Kinder, Jugendliche und Erwachsene nicht nur in den dislozierten Unterrichtsorten Niklasdorf, St. Michael, St. Peter-Freienstein und St. Stefan in den Genuss professioneller Ausbildung kommen, sondern Schüler aus insgesamt 17 Gemeinden sind an der Musikschule eingeschrieben. Dafür sorgen 33 hochmotivierte Musik- und Kunstschullehrer, die in 517 Wochenstunden jährlich zirka 21.000 Stunden leisten. Angeboten werden alle Orchesterinstrumente, Klavier, Gitarre, Orgel, Vokal mit



In der Gruppe sind die Schüler beim Zusammenspielen besonders gefordert.

Chor und Solo, musikalische Früherziehung, Tanz und Schauspiel. Die Kunstschule hat ihren Schwerpunkt auf Oper, Operette und Musical gelegt. Zur Zeit nutzen 784 Schüler das reichhaltige Ausbildungsangebot. 1988 waren es 400 Personen, den bisherigen Schülerhöchststand verzeichnete die Musik- und Kunstschule 2006 mit 887 Personen. „Wie in allen anderen Schulen ist der Schülerrückgang auch in der Musikschule angekommen“, erklärt Direktor Moscher mit Wehmut.

Verleih. Nicht jeder, der Interesse für Musik hat, hat jedoch das passende Instrument zu Hause. Dafür hat die Musik- und Kunstschule ein großes und umfangreiches Archiv an Instrumenten und Noten. Jährlich werden durchschnittlich zirka 150 bis 160 Instrumen-

te verliehen. Grundsätzlich kann jeder Jugendliche oder Erwachsene, der Interesse für Musik zeigt, diese Schule besuchen. Für Schüler gibt es seitens des Landes Steiermark bei entsprechendem Einkommensnachweis eine Schulgeldermäßigung.

Trends. Auch die Auswahl des Musikinstruments unterliegt gewissen Trends. Klassiker sind nach wie vor Klavier, Gitarre und Violine. Auch Gesang ist immer gut besucht. Bei Mädchen ist die Querflöte und bei Knaben das Schlagzeug der Hit, weiß Hannes Moscher zu berichten, dessen Sohn Valentin bereits mehrfach bei verschiedenen Musikwettbewerben mit dem Schlagzeug erfolgreich war. Auf die Teilnahme an Wettbewerben legt die Musikschule sehr viel Wert und fördert und



In vielen Einzelstunden wird hohes musikalisches Können vermittelt.



Das Lehrerteam der Musik- und Kunstschule Leoben

fordert dadurch Schüler wie Lehrer zu Höchstleistungen heraus. Doch der Erfolg gibt Recht. Die Musik- und Kunstschule Leoben errang beispielsweise im jährlich stattfindenden Musikwettbewerb „Prima la Musica“ in den unterschiedlichsten Kategorien Spitzenplätze. Das geht nur, weil sich Schüler, Lehrer und Eltern über die Maßen für zusätzliche Musikproben und konsequentes Üben engagieren.

Öffentlichkeit. Die Musikschule bietet ihren Schülern darüber hinaus die Möglichkeit, in Ensembles, Chören oder Orchestern mitzuspielen. Mit zirka 120 Veranstaltungen, die zusätzlich zum Musikunterricht organisiert werden, sind Musikschüler damit sehr stark in der Öffentlichkeit präsent. Manche dieser

Veranstaltungen finden auch ein sehr großes Echo bei der Bevölkerung wie beispielsweise Auftritte des Ersten Leobener Kinderchores, die vielen Auftritte auf der Bühne des Leobener Adventmarktes oder das Faschingskonzert mit dem Stadtorchester. „Das Engagement und die Aktivitäten unserer Schule werden sehr gerne angenommen und manchmal fast schon für selbstverständlich erachtet“, so Moscher.

Kulturleben. Der Besuch einer Musikschule ist keine Verpflichtung, sondern zeugt von der persönlichen Einstellung zu Kunst und Kultur im „Musikland Österreich“, einem historischen Begriff, der nur allzu gerne plakativ verwendet wird. „Die Wertigkeit der Musikausbildung – Musikuniversitäten ausgenommen – zeigt leider ein anderes Bild. Im Bildungs- und Ausbildungsbereich steht Musik an letzter Stelle bis gar nicht“, antwortet Direktor Hannes Moscher kritisch auf die Frage, ob es wichtig sei, dass Kinder eine Musikschule besuchen. Er findet auch die Kosten-Nutzenrechnung im Bereich Kultur nicht angebracht. Kultur/Musik prägt das Leben der Stadt, ist ein wesentlicher Teil unseres Lebens und soll nicht nur unter dem Aspekt des materiellen Gewinnstrebens gesehen werden.

Highlight. Nach fast einem Vierteljahrhundert an der Spitze der Leobener Musikschule steht Direktor Hannes Moscher kurz vor der wohlverdienten Pension. Ein Höhepunkt sei-

ner Tätigkeit war die Reise mit dem Stadtorchester vor zwanzig Jahren in die chinesische Partnerstadt Zuzhou. „Ich war sehr stolz, mit einem so tollen Team unserer Musiklehrer und Musiklehrerinnen als erstes westliches Orchester in unserer Partnerstadt Konzerte zu spielen“, erinnert sich Moscher.

Zukunft. Es gibt viele Musikbewerbe, bei denen die Schüler teilnehmen. „Der Erfolg rechtfertigt den großen Mehraufwand in der Vorbereitungsphase. Einige Schüler haben als Musikwissenschaftler, Orchestermusiker, Lehrer oder Sänger Musik auch als Beruf gewählt“, berichtet Moscher. Gleichzeitig warnt er jedoch davor, dass es eine bedenkliche Entwicklung ist, wenn alle Aspekte der Kunst und Bildung wie Kreativität, Engagement Innovation oder Fantasie durch immer stärkere Regulierungen im Schulwesen keinen Platz mehr haben. Für die Zukunft der Leobener Musikschule wünscht sich Moscher, dass sie „weiterhin ein so offenes Haus für Musikausbildung und Musikausbildung bleiben möge.“ Er selbst ist als Kind durch den Weitblick seiner Eltern zur Musik gekommen, die das Angebot einer Musikschule genutzt haben. „Ich habe mich dort gut aufgehoben gefühlt und gerne musiziert“, sagt der passionierte Musiker, der die Schulleitung auch immer vor dem künstlerischen Hintergrund angelegt hat.

Info

Die Musik- und Kunstschule der Stadt Leoben lädt vom **2. bis 31. Mai 2017** zu den „**Tagen der offenen Klassenzimmer**“ ein. In dieser Zeit öffnet die Musik- und Kunstschule ihre Unterrichtsräume für Information und zum „Schnuppern“.

Alle interessierten Schüler und Eltern können nachmittags den Instrumental-, Gesangs-, Schauspiel- und Tanzunterricht besuchen. Auch bei den Proben der verschiedenen Ensembles (Streich- und Blasorchester, Chor, Jazzensemble, ...) sind alle herzlich willkommen. Die Beginnzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang in der Musik- und Kunstschule Leoben oder unserer Homepage

www.musikschule-leoben.at



Direktor Hannes Moscher

Foto: Freisinger (4)

Geländersanierung in Leoben-Göb

Auf Höhe der Erhardikirche in Leoben-Göb wurden die Holzgeländer und Teile der Stützmauer mureseitig auf einer Länge von 200 Meter saniert. Insgesamt sind es 43 Holzelemente, die erneuert und 43 Mauerelemente, die saniert wurden. Teilweise mussten auch die Betonsäulen saniert werden. „**Ich danke dem Land Steiermark und hier ganz besonders Landesrat Anton Lang**, der meinem diesbezüglichen Ansuchen nachgekommen ist“, so Bürgermeister Kurt Wallner. Seitens der Stadt Leoben wurde bereits vor einiger Zeit der Belag des Rad- und Gehweges erneuert. Die Strecke ist Teil des viel frequentierten Murradweges der Stadt Leoben.



Foto: Freisinger

Karrieremesse Teconomy

Auf reges Interesse bei den zahlreichen Teilnehmern stieß wieder die Karrieremesse Teconomy als einzige Firmenmesse an der Montanuniversität Leoben. Hier erhalten die Technikstudenten die Möglichkeit, ein fachbezogenes Praktikum im Ausland zu absolvieren. Auch österreichische Firmen machen durch die Aufnahme ausländischer Praktikanten neue Erfahrungen. IASTE Austria bietet jährlich 170 Studierenden die Chance auf ein studienbezogenes Praktikum, unterstützt bei der Betreuung im Gastland und bietet Serviceleistungen bei diversen Formalitäten. Finanzstadtrat Willibald Mautner (im Bild r.) eröffnete in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner die diesjährige Teconomy.

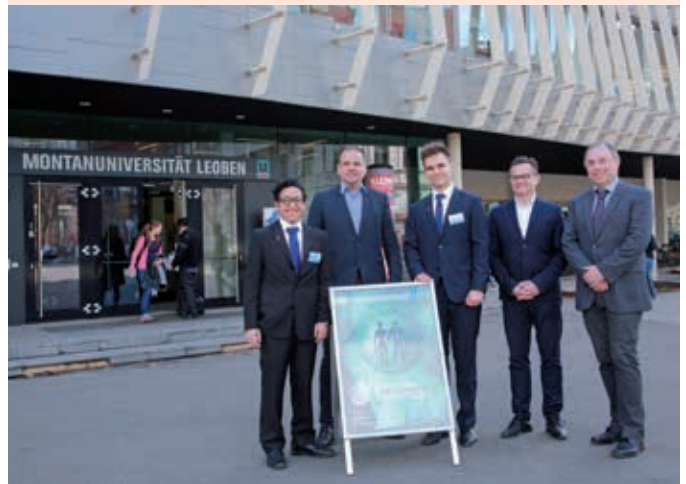


Foto: Freisinger

Wasserliefervertrag

Ein gemeindeübergreifendes Projekt ist der Wasserliefervertrag der Stadt Leoben mit der Marktgemeinde Niklasdorf. Über das Ersuchen von Niklasdorf wurde ein Wasserliefervereinbarung zur Lieferung von Trinkwasser aus dem Versorgungsgebiet der Stadtwerke Leoben – Wasserversorgung im März 2017 abgeschlossen. Über eine eigene Wasserübergabestelle in Waltenbach bezieht die Gemeinde Niklasdorf nun monatlich eine Mindestabnahmemenge von 100 m³ Wasser, um etwaige Engpässe in der eigenen Trinkwasserversorgung abzufedern. Die Zulieferleitung beträgt knapp 150 m, die Transportleitung nach Niklasdorf ist rund 890 m lang. Die feierliche Übergabe der neuen Wasserleitung für Niklasdorf erfolgte kürzlich im Beisein der beiden Bürgermeister. Im Bild v.l.: Markus Mühlstein, Ronald Schindler, Kurt Wallner, Johann Marak, Gerald Zechner und Helmut Peer.



Foto: Freisinger

Betriebliche Gesundheitsförderung

Die Stadt Leoben wurde für zahlreich gesetzte Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz nach 2012 nun **zum zweiten Mal mit dem Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ausgezeichnet**. Gemeinderat Reinhold Metelko (4.v.l.) nahm in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner die Auszeichnung in der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse in Graz entgegen. Die Stadt Leoben als Dienstgeber befindet sich mit diesem BGF-Gütesiegel im Kreis von 114 Vorzeigebetrieben der Steiermark, die besonderes Augenmerk auf die Gesundheit ihrer Bediensteten legen. Dieses begehrte Gütesiegel wird auf drei Jahre verliehen. Ausgezeichnet werden Betriebe, die Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung aktiv umsetzen. Geachtet wird besonders auf Verbesserungen in der Arbeitsorganisation und am Arbeitsplatz.



Foto: STGKK/Manninger

Häuslbauermesse



In den Zelten am Hauptplatz finden die Besucher geballte Information konzentriert an einem Ort.

80 Aussteller aus fünf Bundesländern präsentierten auf der 27. Häuslbauermesse am Hauptplatz in Leoben bei freiem Eintritt ein Wochenende lang wieder alles Wissenswerte rund ums Bauen, Wohnen und Sanieren. Fragen nach Fertigteilhäusern und Möglichkeiten zum Energiesparen waren bei den zahlreichen Besuchern nachgefragte Themen. Bei der Eröffnung gab Bürgermeister Kurt Wallner einen detaillierten Überblick über die Bautätigkeit in Leoben im Wohnungsbau (siehe auch Seite 16). In den nächsten Monaten und Jahren werden in Leoben einige hundert Wohnungen dazukommen. Auch



Foto: Freisinger (2)

Energiesparen und thermische Sanierung waren wieder ein Top-Thema.

der Wohnraum für Studierende erweitert sich durch Studentenheime beträchtlich. Die Häuslbauermesse, wieder organisiert von Herbert Schüttbacher und seinem Team, hat für Leoben einen hohen Stellenwert. Durch diese Messe bleibt auch die Kaufkraft in der Region, denn viele regionale Aussteller finden in den überdachten und beheizten Zelten eine optimale Präsentationsplattform vor, wo ihre engagierten Mitarbeiter den Kunden bestens und in angenehmer Atmosphäre beraten können. Mehr als 10.000 Besucher nutzen jährlich diese größte Fachmesse der Obersteiermark.

Automobilhauptstadt



Den Besuchern wird ein guter Branchen-Überblick geboten.

Die 18. Automesse in Leoben folgte in guter Tradition der letzten Jahre der Häuslbauermesse und nutzte neben dem LCS und dem Freigelände wieder das Zelt auf dem Hauptplatz als Ausstellungsraum. Insgesamt 25 Aussteller präsentierten 250 Fahrzeuge und boten den zahlreichen Besuchern einen repräsentativen Überblick über die neuesten Trends. Der ausgestellte Wert betrug zirka 6,5 Millionen Euro. Organisiert wurde diese Messe zum letzten Mal vom eingespielten Duo Bundesinigungsmeister KR Josef Puntinger und Karl Stockreiter, Bezirksinigungsmeister der KFZ-Techniker. Josef Puntinger war bereits 1974 bei der Geburtsstunde der Automesse in der Oberlandhalle dabei. Die Idee wurde einst beim „Zusammensitzen“ einiger Händlerkollegen geboren. Man schloss sich damals einer Weihnachtsausstellung, organisiert vom seinerzeitigen ARBÖ-Obmann Herbert



Foto: Freisinger (2)

V.l.: Die Organisatoren Karl Stockreiter und Josef Puntinger, Bürgermeister Kurt Wallner und WKO-Regionalstellenobfrau Elfriede Säumel

Eisenhut, an. Zunächst organisierte Josef Puntinger mit Heinz Reichel zusammen, die letzten 15 Jahre war Karl Stockreiter der bewährte Partner. Beide haben die Automesse durch hohen persönlichen Einsatz, Weitblick und genaue Branchenkenntnis groß gemacht. Ab 2018 wird diese Aufgabe nun in jüngere Hände gelegt.

Nutzen. Heute zählt die Automesse zu einer der größten Fachmessen in der Obersteiermark. „Der Fahrzeughandel von Leoben hat hier die Möglichkeit, seine Leistungen unter Beweis zu stellen und den Kunden zu zeigen, dass sie nicht in andere Regionen zum Kauf auswandern müssen“, beschreibt Puntinger den großen Nutzen für die Region. Bürgermeister Kurt Wallner überreichte den beiden Messeverantwortlichen als Dank und zum Abschied ein Erinnerungsgeschenk.

Mieten müssen leistbar bleiben

Die Indexanpassung bei Gemeindewohnungen wird in Leoben nicht vorgenommen

Ein hoher Anteil des Einkommens wird für Wohnen ausgegeben. Jede Erhöhung der Miete tut deshalb in der Geldtasche weh. Unter Erhöhungen fallen auch Indexanpassungen. Für die zuletzt 2013 angepassten Richtwertmietzinse ist vom Bundesgesetzgeber die nächste Erhöhung bzw. Anpassung an die Inflationsrate mit Wirksamkeit 1.5.2017 verordnet. Dies würde auch alle Mieter von Gemeindewohnungen betreffen, die nach dem 31.12.2005 ihre Wohnung übernommen haben.

Unverändert. „Im Sinne von „Mieten müssen leistbar bleiben“ setzt die Stadtgemeinde diese Indexanpassung jedoch aus und lässt die Mieten in ihrer Höhe unverändert“, freut sich Wohnungsreferent Vizebgm. Maximilian Jäger. „Konkret bedeutet dies eine **Ersparnis bei einer 70m²-Wohnung von € 120 pro Jahr** bzw. bei einer 50m²-Wohnung von ca.



Foto: KK

Die Mieten in Leobener Gemeindewohnungen werden nicht erhöht.

€ 85 pro Jahr.“ Dies wurde auch in der Gemeinderat-Sitzung im März beschlossen. Von Seiten der Stadt Leoben wird zusätzlich dar-

auf hingewiesen, dass **die Miete bei den Gemeindewohnungen deutlich unter dem höchst möglichen Richtwertmietzins liegt.**

Lerchenfeld tanzt

Sa., 13. Mai 2017

16.00 - 19.00 Uhr

PFARRSAAL LERCHENFELD
(Karrergasse 10)

Musik:
Franzl' der Steirer

Eintritt frei!

MIT- UND FÜREINANDER
Leoben

Fragen zum Thema Wohnen?

Die nächsten Sprechtage mit dem Wohnungsreferenten Vizebürgermeister Maximilian Jäger jeweils von 17 bis 18 Uhr



Festsaal Leitendorf, Fröbelgasse 3
Di., 6. Juni 2017

Besprechungsraum der SGL, Steigtalstr. 31
Mo., 19. Juni 2017

Seniorenklub Donawitz, Lorberastr. 7
Do., 11. Mai 2017

Seniorenklub Hinterberg, Hinterbergstr. 33
Mi., 12. April 2017

Seniorenklub Lerchenfeld, Achtung neuer Ort: Im Neuen Rathaus, 2. Stock, Büro des Bürgermeisters
Mo., 8. Mai 2017
Mo., 12. Juni 2017

Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Str. 2
Di., 2. Mai 2017

Besprechungsraum der WAG, Hippmanngasse 74
Mo., 10. April 2017



CAFE STYRIA



Frühstück über der Mur!

**Einzigartiges Kaffeehaus mit
traumhafter Aussicht auf
die Mur!**

**.Genießen
.Wohlfühlen
.Entspannen**

Eine Oase der Ruhe im Zentrum von Leoben inmitten der Natur!

NEUE Öffnungszeiten!!!

Die bis Sa 7-19 / Sommer bis 20 Uhr

Sonn&Feiertag 9-19 Uhr

ab 28. März

**8700 Leoben, Stadtkai 1
03842 42533**

Gute Nachricht für alle Frühaufsteher! Das Cafe Styria öffnet ab 28.3. schon um 7 Uhr und verwöhnt Sie mit einem umfangreichen Frühstückssangebot. Wir bieten alles, was Sie für einen guten

und entspannten Start in den Tag benötigen. Ob süß, pikant oder vegetarisch, hier bleiben keine Wünsche offen! Gönnen Sie sich einen Kurzurlaub und genießen Sie die einzigartige, sonnige und

freundliche Atmosphäre am Fluss mitten im Grünen. Auch köstliche, hausgemachte Brötchen sind für Sie auf Vorbestellung erhältlich. Auf Wiedersehen im Cafe Styria!

PR

Anzeige

Geburtstagsfeier

Auf Einladung von Bürgermeister Kurt Wallner trafen wieder jene Bürger von Leoben, die ihren **70. oder 75. Geburtstag** feierten, zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier im MuseumsCenter zusammen. Vier Mal im Jahr finden diese Einladungen statt und erfreuen sich großer Beliebtheit. Bei Kaffee, Kuchen und einer kleinen Jause ergeben sich dabei interessante Gespräche. Als Andenken an ihren Ehrentag erhielten alle Geburtstagskinder ein Erinnerungsfoto. Diese liebgewordene Tradition wird auch im nächsten Quartal stattfinden.



**Geburtstagsfeier der Siebzig- und Fünfundsiebzigjährigen auf
Einladung von Bürgermeister Kurt Wallner**

Foto: Freisinger



Fair WOHNER
**MIETER
VEREINIGUNG**
Steiermark

**Sprechtage der
Mietervereinigung**

an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2017:

18. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 19. September, 17. Oktober, 21.
November, 19. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro,
Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

10 Jahre UN-Welt-Wassertag in Leoben

Stadtwerke Leoben als Garant für beste Trinkwasserqualität

Bereits zum zehnten Mal beteiligten sich die Stadtwerke Leoben am Weltwassertag, der in diesem Jahr unter dem Motto „Wasser geht uns alle an“ stand. Neben einer Ausstellung, die einen umfangreichen Überblick über die Aktivitäten aus neun Jahren Engagement rund um das Thema Wasser bot, war es vor allem eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion, die begeisterte und auf größtes Publikumsinteresse stieß.

Wasserverbrauch. Neben den Landesräten Anton Lang und Johann Seitinger sowie Volksanwalt und Präsident des Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine, Günther Kräuter, konnte Stadtwerkedirektor Ronald Schindler außerdem den Rektor der Montanuniversität Leoben, Wilfried Eichlseder, den Präsidenten des Österreichischen Wasser- und Abfallverbandes, Roland Hohenauer, den Geschäftsführer der voestalpine Stahl Donawitz GmbH, Christian Hackl, und den Braumeister von Österreichs erster grüner Gösser Brauerei, Andreas Werner, begrüßen. ORF Wetter-Moderatorin Isabella Krassnitzer führte durch den Abend und hielt bereits in ihrem Eingangsstatement fest, dass der durchschnittliche Pro-Kopf-Wasserverbrauch der Österreicher mit rund 180 Liter am Tag viel zu hoch ist und jedenfalls Maßnahmen ergriffen werden müssten, um diesen zu senken und somit auch zukünftig die Ressource



V.l.: Andreas Werner, Ronald Schindler, Christian Hackl, Vizebgm. Maximilian Jäger, GR Heinz Ahrer, Isabella Krassnitzer, Roland Hohenauer, Günther Kräuter, LR Johann Seitinger, LR Anton Lang und Rektor Wilfried Eichlseder

Wasser in gewohnter Qualität zur Verfügung zu haben. In der anschließenden Diskussion wurden neben der wissenschaftlichen Grundlage vor allem auch der industrielle Wasserverbrauch thematisiert und gegensteuernde Maßnahmen näher beleuchtet.

Wasserreich. Von politischer Seite wurde betont, dass die Steiermark nach wie vor als eines der wasserreichsten Bundesländer gilt und weitreichende Maßnahmen gesetzt werden, um dem Element Wasser in allen Bereichen und all seinen Facetten höchste Priorität einzuräumen. Zentrales Gesprächsthema war auch der „Lebensraum Wasser“, einerseits für Fische aber auch für deren größten Feind,

den Fischotter. Die Vertreter der Stadt Leoben, Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Stadtwerke-Verwaltungsausschussobmann Gemeinderat Heinz Ahrer, hoben in ihren Ansprachen vor allem Projekte für sauberes Trinkwasser aber auch für ein funktionierendes Abwassersystem, welche in der Stadt Leoben bereits umgesetzt wurden, hervor. Einig waren sich alle Vertreter bei der Frage nach der Privatisierung von Trinkwasserquellen. Hier wurde unisono darauf verwiesen, dass das Lebensmittel „Wasser“ auch zukünftig zu leistbaren Preisen angeboten werden müsse und dessen Regelung daher jedenfalls in der Hand der Länder und Kommunen verbleiben müsse.

Weibliches Benefizkabarett

Traditionell luden die Damen des Soroptimist International Club Leoben wieder zu einem Benefizkonzert rund um den Weltfrauentag am 8. März ein. Heuer sorgten die beiden Kabarettistinnen Betty O & LaBix mit ihrem Programm „Herzwerklieder“ in einem fast ausverkauften Audimax der Montanuniversität Leoben für einen vergnüglichen Abend. Die aus dem Alltag gegriffenen Themen wurden musikalisch perfekt inszeniert und sorgten für einen heiteren Abend an dem die Lachmuskeln der Zuseher vom Anfang bis zum Ende stark strapaziert wurden.

Unterstützung. Der Reinertrag dieser Veranstaltung kommt dem Projekt „Phönix: Wir ermutigen, begleiten und unterstützen Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen“ zugute, informierte die Präsidentin des SI Clubs Leoben Gabriele Imrich und bedankte sich gleichzeitig bei ihrem Team, den Künstlern, sowie bei den zahlreich erschienenen Gästen sehr herzlich.



Die beiden Künstlerinnen Betty O & LaBix (m.) mit Rektor Wilfried Eichlseder und Bürgermeister Kurt Wallner (r.)

Flohmarkt der Serviceclubs

Ende April am Hauptplatz



Foto: Anita Galler

Impressionen vom Flohmarkt 2016

Am **Samstag, den 29.4.2017** wird der **2. Charity Flohmarkt am Leobener Hauptplatz** stattfinden. Ab 8 Uhr steht der nördliche Hauptplatz ganz unter dem Motto „Kitsch und Krempel für den guten Zweck“, bei dem allerlei Kostbarkeiten angeboten werden. Diese Gemeinschaftsaktion von Kiwanis Aktion Club, Lions Club Leoben-Göss, Kiwanis

Forum Liuben, Vesta Women International, Kiwanis KC Leoben, Lions Leoben, Club C41, Round Table Leoben, Rotary Club Leoben und Soroptimist International Club Leoben kommt wieder einer guten Sache in der Region zu Gute. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Die Leobener Serviceclubs freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Jahresbilanz

Den Tag des Hl. Josef, Patron des Landes und vor allem der Arbeiter, nahm auch heuer wieder Leobens Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner zum Anlass, eine Leistungsbilanz für das vergangene Jahr zu präsentieren. Auffallend dabei war, dass die Zahl der erledigten Anonymverfügungen um 34 Prozent, die Zahl der anzeigepflichtigen Krankheiten sogar um 72 Prozent gestiegen sind. Dies war vor allem auf den Bereich von Hepatitisinfektionen sowie auf anzeigepflichtige Durchfallerkrankungen zurückzuführen.

Nachfolgerin. Nach dem unerwarteten Tod des langjährigen Kanzleileiters Herbert Hatznbichler wurde Bärbel Sandriesser mit dieser Aufgabe betraut. Weiter im Vormarsch ist der elektronische Akt. „Nach dem Pilotprojekt im Anlagenreferat wird er heuer auch im Bereich Sozialwesen eingeführt“, so Walter Kreuzwiesner. Kostenintensiv war weiterhin



Foto: Weeber

Walter Kreuzwiesner und Bärbel Sandriesser

der Sozialhilfverband. Belieften sich die Ausgaben im Jahr 2001 noch auf knapp über 30 Millionen Euro, so stiegen sie im Jahr 2016 bereits auf über 80 Millionen Euro (also weit höher als die Indexsteigerung). Die 16 Gemeinden mussten 17,6 Millionen an Umlagen leisten. „Nahezu jeder zweite Euro geht in Pflegekosten“, so Kreuzwiesner.



trend

TOP HERRENMODE UND TRACHT

trend.sprung@speed.at • www.trend-herrenmode.at
Tel/Fax 03842 44604 • Sauraugasse 20 • 8700 Leoben



Das ehemalige Rostschwammerl

Heute Sitz der Kunststofftechnik der Montanuniversität Leoben



Das „Rostschwammerl“ in der Leobener Innenstadt war der ehemalige Forschungssitz der voestalpine.

Das sogenannte „Rostschwammerl“ in der Otto Glöckel-Straße 2 war einst das alte Forschungszentrum der voestalpine. In den Jahren von 1969 bis 1974 wurde es nach den Plänen der österreichischen Architekten Eilfried Huth und Günther Domenig erbaut. Seit 2010 ist das Gebäude nach einer Generalsanierung um 19 Millionen Euro der Sitz der Kunststofftechnik der Montanuniversität Leoben. Es umfasst auf acht Stockwerken sechs Universitätsinstitute.



Zentrum der Kunststofftechnik in Leoben



fotos: ewe küchen, freisinger werbephotomauer.at

Qualität zum fairen Preis!

wohnsinn[®]
KÜCHEN UND WOHNEN

wohsinn Taferner GmbH
Josef-Heißl-Straße 11 8700
Leoben Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18
Uhr, SA 9-12 Uhr
www.wohsinn.eu

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK ESSBEREICH WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER WASSERBETTEN BÜRO
VORZIMMER JUGENDZIMMER BADMÖBEL GARTENMÖBEL BELEUCHTUNG GESUNDHEITSTÜHLE BÖDEN

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Anzeige

Neuer Sammelsack

Mit Frühlingsbeginn fallen auch wieder vermehrt biogene Abfälle aus dem Gartenbereich an, die entweder selbst kompostiert oder über die Biotonne entsorgt werden können. Für kleinere Gartenabfälle wie Gras, Laub oder Blumen steht zusätzlich noch ein 110 l-Sammelsack für Grünabfälle zur Verfügung, der **im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Leoben zu 2,20 Euro pro Stück** erworben werden kann. **Diese Säcke werden bei der Biomüll-Sammlung mitgenommen und können auch im ASZ abgegeben werden.** Für größere Gartenabfälle wie Baum- und Strauchschnitt steht entweder die kostenlose Übernahme im Altstoffsammelzentrum oder die kostenpflichtige Abholung (mittwochs) durch die mobile Sammlung zur Verfügung.

Anmeldungen werden während der Zeiten des Parteienverkehrs im Rathaus Leoben – Referat Umwelt und Tiefbau oder unter 03842 4062-367 bzw. -368 entgegen genommen.



Foto: KK

Im ASZ gibt es einen neuen Sammelsack für Grünabfälle zu erwerben.

Traumwohnung mit „wohsinn“

Ihr habt euch eine Eigentumswohnung gekauft. Warum bekam die Firma Wohnsinn den Auftrag für die komplette Innenausstattung der neuen Wohnung?

Sabrina Ira: Aufgrund bester Empfehlungen aus unserem Bekanntenkreis. Die kompetente Beratung war zeitintensiv, hat sich aber gelohnt. Ursprünglich ging es uns nur um eine Küchenberatung, durch den Wohlfühlfaktor bei der Fa. Wohnsinn, ließen wir auch das Badezimmer, die Diele und das Esszimmer sowie sämtliche Böden gestalten und einbauen.

Wie sah es mit Termintreue und der Einhaltung des festgelegten Budgets aus?

Markus Ira: Überaus pünktlich, das Budget wurde gar nicht voll ausgeschöpft, daher konnten wir auch noch die Beleuchtung für die gesamte Wohnung in Auftrag geben.

Ihr Resümee?

Wir werden die Fa. Wohnsinn selbstverständlich weiterempfehlen und freuen uns schon auf unser nächstes Projekt: Die Wohnzimmergestaltung und neue Gartenmöbel.



Zufriedene Kunden: Markus und Sabrina Ira mit „wohsinn“-GF Andreas Taferner

Foto: wohsinn

PR

Der Riesenbärenklau

Der Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*), auch Herkulesstaude genannt, breitet sich auch im Gemeindegebiet der Stadt Leoben immer mehr aus. Er zählt bei uns zu den invasiven Neophyten, das sind nicht einheimische Pflanzenarten, die durch den Menschen nach 1492 unabsichtlich oder absichtlich eingeführt worden sind. Sie gefährden Natur, Bauwerke und/oder unsere Gesundheit und verursachen dadurch große volkswirtschaftliche Schäden, die mit hohen Folgekosten verbunden sind. Der Riesenbärenklau stammt ursprünglich aus dem Kaukasus und wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts ob seiner imposanten Erscheinung als Zierpflanze nach Europa gebracht. Die Verbreitung erfolgte rasch und erstreckt sich mit Ausnahme von mediterranen Regionen über ganz Europa, weil der Riesenbärenklau in der Land- und Forstwirtschaft, vermutlich als geeignete Futter- und Deckungspflanze für Wild sowie als Trachtpflanze in der Imkerei

genutzt wurde. Als bevorzugte Standorte werden Gärten, Ufer, Waldlichtungen, Verkehrswege und Ruderalflächen besiedelt. Er erreicht eine Größe von bis zu 5 m und kann pro Pflanze bis zu 50.000 Samen ausbilden, die bis zu 15 Jahren keimfähig bleiben. Die Blätter sind sehr groß und tief eingeschnitten. Der Stängel ist hohl und weist im unteren Abschnitt purpurrote Flecken auf.

Hautverletzungen. Aufgrund der großen Samenproduktion, extrem hoher Keimungsraten und des schnellen Wachstums kann er sich rasch ausbreiten. Dadurch kommt es zur Bildung von Dominanzbeständen, die heimische Pflanzen- und Tierarten verdrängen können. Darüber hinaus stellt der Riesenbärenklau eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier dar. Der Pflanzensaft enthält fotosensibilisierende Stoffe (Furanocoumarine), die in Kombination mit UV-Strahlen schwere Hautverletzungen (Verbrennungen



Foto: KK

Er stellt eine Gesundheitsgefährdung für Menschen und Tiere dar

bis zum 3. Grad) auslösen können (Phytophotodermatitis). Ein Kontakt mit dieser Pflanze ist unbedingt zu vermeiden!

Gefahr. Besonders gefährdet sind Personen, die mit dieser Pflanze in Berührung kommen und vor allem Kinder, da diese die hohlen Stängel gerne als Blas- oder Fernrohr verwenden. Der unmittelbare Kontakt mit der Pflanze ist schmerzfrei, erste Symptome zeigen sich erst nach einigen Stunden!

Fleischkonsum

„Mahlzeit – the story of men and meat“, mit dieser Mediapräsentation wurde Anfang März Leobenern Schülern das Thema Fleischkonsum und die Auswirkungen auf Gesundheit, Umwelt und Tierschutz näher gebracht. Neben dem Aufzeigen von Hintergründen, Abhängigkeiten und Folgen der Massentierhaltung auf das Klima und dem Einsatz von Gentechnik in der industriellen Viehwirtschaft wurden auch Alternativen und vor allem Lösungen aufgezeigt. Insbesondere klein- und mittelständische Betriebe in Österreich, zu denen auch (Bio-)Landwirte aus der Region gehören, zeigten auf, dass es auch ökologisch und sozial verträgliche Alternativen zur industriellen Nahrungs- und Futtermittelproduktion gibt. Im Zuge der Nachhaltigkeitsdebatte besonders prekär ist die Situation bei Lebensmitteln, wie Vizebürgermeister Max Jäger weiß: „In vielen Fällen noch bedenkenlos verzehrbar bzw. originalverpackt landen auch in Leoben Tonnen an Lebensmitteln pro Jahr im Abfall. Wenn man sich den für die Herstellung und Transport aufgewandten Ressourcen- und Energieeinsatz ansieht, dann ist hier dringender Handlungsbedarf gegeben.“



Foto: Freisinger

In einem Vortrag wurden Schüler auf die negativen Auswirkungen von übermäßigem Fleischkonsum hingewiesen.

Frühjahrsputz 2017

Die Stadt Leoben beteiligt sich auch heuer wieder an der landesweiten Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“. **Vereine, Schulen und Privatpersonen werden eingeladen, sich am diesjährigen Frühjahrsputz in Leoben zu beteiligen.** Bei dieser Aktion werden Wege, sowohl im Stadtgebiet als auch außerhalb des verbauten Gebietes, von achtlos weggeworfenen Abfällen gereinigt.

Aktionstag. Engagierte Mitbürger, die sich an der Reinigungsaktion beteiligen möchten, werden eingeladen, am Samstag, den 29.4.2017 um 9 Uhr ins Altstoffsammelzentrum Leoben, am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben (Prettachfeld) zu kommen. Dort werden die erforderlichen Sammelsäcke und Arbeitshandschuhe ausgegeben und eine Einteilung vorgenommen, welche Gebiete gereinigt werden sollen.

Treffpunkte in den Siedlungsgebieten um 9 Uhr: Lerchenfeld: ehemaliger Nah & Frisch; **Judendorf:** Jugend am Werk; **Innenstadt:** Neues Rathaus; **Leitendorf:** ESV-Sportplatz; **Donawitz:** Pfarre Donawitz; **Göß:** Adeg Schuss; **Hinterberg:** Lebenshilfe-Parkplatz. Selbstverständlich kann jeder auch in seinem unmittelbaren Wohnumfeld Abfälle sammeln. In diesen Fällen wird um telefonische Information ersucht, wo die befüllten Abfallsammelsäcke gelagert werden, um sie danach abholen zu können.

Abschluss. Im Anschluss, ab 11 Uhr werden alle Teilnehmer der Reinigungsaktion als Dankeschön für die Mithilfe ins Abfallwirtschaftszentrum zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Anmeldung: Teilnehmer an der Sammelaktion werden ersucht, sich vorher telefonisch unter der Telefonnummer: **03842-4062-425** oder **0676 84 4062-425** bei Katharina Moritz oder unter **03842-4062-216** anzumelden. Wir freuen uns über Ihre aktive Mitarbeit!

Die Kinder bestimmen in Leoben wieder mit

Die amtierende **Kinderbürgermeisterin Vanessa Mitterhuber** und der amtierende **Kinderbürgermeister Lorenz Moser** eröffneten das dritte Kinderparlamentsjahr und begrüßten im Beisein von Familienstadträtin Birgit Sandler, Claudia Leeb, der Leiterin des Familienbüros und den Mitarbeiterinnen des Kinderbüros „Die Lobby für Menschen bis 14“ herzlichst die jungen Teilnehmer für 2017. Anlässlich der Auftaktveranstaltung lernten die Kinder das Rathaus bei einer Rätselralley durch die vier Stockwerke kennen. Gemeinschaftsaufgaben wie ein Lauf-Kinderrechtepuzzle, pantomimische Darstellungen von demokratischen Begriffen, Fragen zum Thema Umwelt und Klima, sowie das Einbringen von Ideen, wie Leoben noch kinderfreundlicher werden kann, rundeten die Rätselralley ab. Das Kinderparlament ist eine Initiative der Stadt Leoben und wird vom Leobener Familienbüro in Kooperation mit dem Grazer Kinderbüro durchgeführt.

Kinderbürgermeister. Alle Kinder zwischen sieben und 14 Jahren sind herzlich willkommen



Foto: leopress

Das Kinderparlament geht in Leoben in das dritte Jahr. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich

men und können jederzeit im Kinderparlament einsteigen. Das nächste Treffen findet am 21. März 2017, von 16-18 Uhr, im Rathaus, statt. Die Wahl des neuen Kinderbürgermeisters und der Kinderbürgermeisterin findet am 25. April 2017 ebenfalls ab 16 Uhr im Rathaus (4. Stock), statt. Alle Leobener Kinder, die gerne eine Wahl erleben und

mitbestimmen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Informationen dazu erhalten Sie im Familienbüro Leoben, Hauptplatz 1 mit der Telefonnummer 03842 4062-278 bzw. unter familie@leoben.at. Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie auch Kristina Gril vom Kinderbüro unter der Nummer 0650/8336613 oder unter kristina.gril@kinderbuero.at

Persönliches Treffen

Mit einem herzlichen „Glück auf“ begrüßten die **Schüler der 1b der NMS Pestalozzi** Bürgermeister Kurt Wallner anlässlich ihres Besuches im Rathaus. Klassenlehrerin Gertrude Sachsenhofer ist es ein großes Anliegen, dass die Kinder den Bürgermeister der Stadt, in der sie leben, einmal persönlich kennenlernen. „Viele Kinder haben auch Migrationshintergrund, daher ist es sehr wichtig, dass wir ihnen unser System und unsere Kultur vorstellen“, erklärte die Pädagogin. Die Schüler waren auf den Besuch bestens vorbereitet. Jeder hatte sich im Vorfeld eine Frage überlegt, die er nun selbst vortragen durfte. Von der Bürgermeistereiwahl, dem Arbeitsalltag, Schulbildung, Musikgeschmack, Lieblingsessen, Zukunftsvorstellungen für Leoben bis zum Wunsch nach einem eigenen Beamer für ihren Klassenraum erstreckte sich der Fragebogen. Bürgermeister Kurt Wallner beantwortete jedem Kind seine Frage und freute sich über das rege Interesse am Amt und an den Aufgaben eines Bürgermeisters.

Rathausbesuch

22 Schüler der 4b-Klasse der VS Leoben-Stadt besuchten mit ihrer Klassenlehrerin Ismene Bretterbauer kürzlich Bürgermeister Kurt Wallner im Rathaus. Der Bürgermeister empfing die jungen Mitbürger im Stadtratssitzungssaal und beantwortete sehr interessante Fragen. Danach folgte ein Rundgang durch sein Büro, wo sich die Kinder den Arbeitsplatz und die Besprechungsecke genau ansehen durften. Ein Erinnerungsfoto zum Abschluss dieses Besuches, der von Museumspädagogin Evelyn Hohl wieder bestens auf junge Menschen abgestimmt war, wird die Klasse lange an den Ausflug im Rahmen des Sachkundeunterrichtes erinnern. „Wir wollen, dass man in Leoben gut und gerne lebt, sich erholen und auch etwas erleben kann. Darum bemühe ich mich täglich in meiner Arbeit. Mir ist auch die direkte Ansprache und Hinwendung zur Bevölkerung sehr wichtig“, freute sich Bürgermeister Kurt Wallner, dass Lehrer und Schüler die Möglichkeit zum persönlichen Kennenlernen bereits sehr früh nutzen.



Foto: leopress



Foto: leopress

Neuer Primararzt

Am LKH Hochsteiermark, Standort Leoben, wurde kürzlich der neue Primararzt für Innere Medizin, Dr. **Heinrich Leskowschek** (55), vorgestellt. Nach zehn Jahren als Leiter der Abteilung für Innere Medizin am LKH Wagna kehrt Leskowschek als erfahrener Primararzt mit hoher Reputation an seine frühere Wirkungsstätte zurück. Leskowschek löst damit Kurt Jilek ab, der Ende Februar in den wohlverdienten Ruhestand ging. Der gebürtige Mürzzuschlager ist damit Chef der Inneren

Medizin in Leoben, die aus den drei Departments (Innere Medizin und Intensivmedizin, Hämato-Onkologie und Gastroenterologie und Hepatologie) besteht. Die Abteilung mit 137 Betten umfasst 43 Ärztedienstposten und 179 Personen des Pflegepersonals. Seitens der KAGES gratulierten dem LKH unter dem ärztlichen Leiter Heinz Luschnik Vorstandsvorsitzender Karlheinz Tscheliessnigg und Vorstandsdirektor Ernst Fartek zum neuen Topmediziner für die Innere Medizin.



Neuer Primararzt am LKH Hochsteiermark – Dr. Heinrich Leskowschek

Foto: Weeber

Zwei neue Polizeijuristen

Im Polizeikommissariat Leoben in der Josef-Heißl-Straße sind seit kurzem zwei neue Juristen tätig. Seit Dezember letzten Jahres hat **Johann Ganotz** die Stelle des Stadthauptmann-Stellvertreters inne. Ganotz, aus Pirka bei Graz, ist seit über 42 Jahren bei der Polizei und arbeitet seit über zwanzig Jahren als Jurist. Sein Motto heißt „Verträge sind zu halten“. Zuletzt war der erfahrene Jurist Straßensprengleiter-Stellvertreter, eine Funktion, die er auch in Leoben erfüllt. In seiner Freizeit ist Johann Ganotz ein passionierter Forstwirt mit eigener Land- und Forstwirtschaft. Seine junge Kollegin **Ursula Bacher** holte sich erste Erfahrungen als Verwaltungspraktikantin in Leoben, bevor sie im Februar dieses Jahres als Kommissarin in den juristischen Dienst einstieg. Ihr Aufgabengebiet sind sicherheitspolizeiliche Aufgaben im Zusammenhang mit Versammlungen, Veranstaltungen, Verei-



V.l. Stadthauptmann Günter Lengauer, sein Stellvertreter Johann Ganotz, Juristin Ursula Bacher und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: leopress

ne, Waffen und Sprengmittel. Als Jägerin liefert die junge Polizeijuristin aus Stadl-Predlitz auch beim Schießen zielsichere Er-

gebnisse. Stadthauptmann Günter Lengauer stellte die beiden Kollegen kürzlich offiziell Bürgermeister Kurt Wallner vor.

Auszeichnung

Flora Godor erhielt den mit 10.000 US\$ dotierten „Amelia Earhart Fellowship Award 2016“. Dieser Preis wird von „Zonta International“, einem seit 1919 bestehenden weltweiten Service Club von Frauen für Frauen, seit 1938 jährlich an 35 der weltbesten Bewerberinnen vergeben. Voraussetzung für den Award sind besondere wissenschaftliche Leistungen im Rahmen eines Doktoratsstudiums auf dem Gebiet „Luft- und Raumfahrt“. Die 26-jährige gebürtige Leobnerin beschäftigt sich im Rahmen ihrer Dissertation am Department für Metallkunde und Werkstoffprüfung der Montanuniversität mit dem Thema „Entwicklung eines neuen Hochtempera-

turwerkstoffes für die Anwendung in Flugzeugturbinen“. Ziel dabei ist es, einen Werkstoff zu entwickeln, der den extrem hohen Anforderungen in der Luftfahrt gerecht wird und dabei auch leichter und umweltfreundlicher sowie kosteneffizienter herstellbar ist. Als Preisträgerin stehen Flora Godor und die Montanuniversität Leoben dabei in einer Reihe mit Forscherinnen, die an der Stanford University, dem MIT (Massachusetts Institute of Technology) und der Ecole de Technologie Supérieure (ETS) Paris arbeiten. Im deutschsprachigen Raum ist sie 2016 neben einer Forscherin der TU Stuttgart die einzige Preisträgerin und innerhalb Öster-



Flora Godor

Foto: KK

reichs erst die sechste Wissenschaftlerin, die diesen Award erhält.

Pflegezertifikate

Die Caritas legt großen Wert auf gut ausgebildete freiwillige Mitarbeiter, deshalb bietet sie immer wieder Weiterbildungsseminare an. So war es auch im Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Leoben-Göb, wo unter dem Titel „LEBE“ Lebensbegleitung älterer Menschen eine aus sechs Modulen bestehende Ausbildung für Personen angeboten wurde, die sich entschlossen haben, Zeit mit Senioren zu verbringen.

Qualifizierung. Die Seminarteilnehmer lernen sich mit der persönlichen Qualifizierung und Weiterbildung für einen Besucherdienst von älteren Senioren auseinanderzusetzen. Es wurde auch auf die Spiritualität und Religiosität als Bereicherung des Besucherdienstes wert gelegt. Weiters, wie man mit Senioren Feste und Feiern gestaltet, freiwilliges Engagement und Phänomene des Alters, sowie Gesellschaft und Alter.

Die Zertifikatsverleihung nahmen Judith Schweighofer von der Caritas Graz, Stadtpfarrer Markus Plöbst und Gemeinderat Arno



V.l.: Arno Maier, Theresia Gutschenreiter, Hermine Leitner, Brigitte Mannich, Gertrude Maderthoner, Erika Klapf, Klara Kraus, Referentin Christine Stopper und Stadtpfarrer Markus Plöbst

Foto: Klara Kraus

Maier vor. Bei den Dankesreden wurde betont, wie wertvoll freiwillige Arbeit in unserer Gesellschaft ist, ohne freiwillige Mitarbeiter könnte man vieles nicht bewältigen.

Am Kurs nahmen folgende Personen teil und

schlossen ihn erfolgreich mit einem Zertifikat ab: Theresia Gutschenreiter, Rosemarie Heindl, Erika Klapf, Klara Kraus, Hermine Leitner, Gertrude Maderthoner und Brigitte Mannich.

 Erlebnis Leoben

20 JAHRE

KUNST HAND WERKS MARKT

Fr., 07.04.2017
Hauptplatz LEOBEN, 9:00–18:00 Uhr

Anzeige



**Convention
Leoben**

**ONE
STOP
SHOP**

... für Seminare,
Tagungen
und Events

**ERFOLGREICH
tagen
in Leoben**
im Zentrum Österreichs



Convention Bureau Leoben GmbH
Hauptplatz 1 ■ A-8700 Leoben
t: +43 (0)3842/472 60 ■ f: +43 (0)3842/425 81-24
info@convention-leoben.at ■ www.convention-leoben.at

Anzeige

Große Sportgala in Leoben

200 Sportlerinnen und Sportler sowie Funktionäre und Schiedsrichter geehrt

Bei der 30. Sportgala in der Sporthalle in Leoben-Donawitz ehrte die Stadt Leoben kürzlich rund 200 Leobener Sportler **für ihre nationalen und internationalen Leistungen aus den Jahren 2015 und 2016. Dazu zählten 45 steirische Einzelmeister, 19 steirische Mannschaftsmeister, 29 österreichische Einzelmeister, 30 österreichische Mannschaftsmeister, zwölf internationale Meister bzw. Platzierungen sowie sieben Funktionäre und Schiedsrichter.**

Wertschätzung. „Leoben ist eine Sportstadt, das zeigt sich schon allein daran, dass wir an die **50 Sportvereine** haben, in denen hobbymäßig und teilweise auch professionell Sport betrieben wird. Es ist eine schöne Tra-

dition, in dieser Sportgala alle jene, die sportliche Spitzenleistungen erbracht haben, zu ehren. Damit gratuliert die Stadt Leoben zu all diesen großartigen Leistungen. Ich möchte meine Hochachtung und meinen Respekt zum Ausdruck bringen“, formulierte Bürgermeister Kurt Wallner seine Wertschätzung.

Ehrungen. Das Galaprogramm des Abends eröffnete die Gruppe Hammerstoak, Auftritte der Akrobatin Terisa des Kunstfliegers Alexander Balzer und des Akrobaten Rodolfo Reyes versetzten das Publikum in der Sporthalle in große Begeisterung. Die Ehrung der einzelnen Meister und Funktionäre nahmen Bürgermeister Kurt Wallner und Sportreferentin Margit Keshmiri vor.



Foto: Freisinger (10)

Bgm. Kurt Wallner überreichte die Auszeichnung an den jungen Judoka Luca Kutsch.



Showact des Kunstfliegers Alexander Balzer



V.l.: Läuferin Eleonore Gutsche vom PSV Leoben – älteste Sportlerin mit Bürgermeister Kurt Wallner und Sportreferentin Margit Keshmiri



Sportliche Leistungen der Lebenshilfe-Leoben-Sportler vor den Vorhang geholt



Die Freude steht dem jüngsten erfolgreichen Sportler Christoph Müller-Nudl (Radteam Leoben) ins Gesicht geschrieben.



Ehrung der steirischen Meister



Österreichische Meister



*Drei Generationen im Sportkegeln waren beim ESV Leoben erfolgreich:
V.l.: Michelle Fediuk, Nicole Guttmann und Gerinde Stocker*



Der Akrobat Rodolfo Reyes brachte die Besucher zum Staunen.



Internationale Meister und Funktionäre

Erfolgreiche Crossläufer im letzten Rennen

Kürzlich fand die traditionelle Crosslaufserie mit dem sechsten und letzten Lauf auf einem abwechslungsreichen Rundkurs in der Freizeitanlage Frohnleiten mit über 112 Startern ihren Abschluss. 90 Teilnehmer erfüllten alle Kriterien, um in die Crosslaufcupwertung aufgenommen zu werden. Die Polizeisportvereinigung Leoben nahm mit zehn Vertretern an diesem Schlusslauf teil und konnte vier erste, zwei zweite, drei dritte Plätze wie einen vierten Platz erringen. Florian Hopfer MU8, Sarah Schiemel WU14 und Jutta Rod-

lauer W50 gewannen ihre Klassen beim Lauf in Frohnleiten, hatten aber für die Cupwertung zu wenige Läufe absolviert. Eleonore Gutsche, W85, erreichte den ersten Platz in der Tageswertung und den ersten Platz im Cup, Klemens Hopfer, MU10, und Benjamin Ponsold, MU14, belegten jeweils Platz zwei, Jana Jerebitsch, WU14, errang Platz drei der Tageswertung und Platz eins im Cup. Andre Jerebitsch, MU12, und Angelina Dirnberger, WU12, erreichten jeweils Platz drei sowie Niklas Ponsold, MU14, den vierten Platz.



V.l.: Angelina Dirnberger, Klemens und Florian Hopfer, Benjamin und Niklas Ponsold, Jana und André Jerebitsch.

Foto: PSV Leoben

Meistertitel für die Sportschützen der PSV

Vor kurzem fanden in Knittelfeld die steirischen Landesmeisterschaften und Meisterschaften in den olympischen Disziplinen zehn Meter Luftgewehr und zehn Meter Luftpistole sowie der fünfgeschüssigen Luftpistole statt. Trotz einiger gesundheitlicher Probleme im Damenteam zählte die PSV Leoben Sportschießen dennoch in den Bewerbungen mit der Luftpistole auch in diesem Jahr wieder zu den erfolgreichsten Vereinen.

Meistertitel. Thomas Glanzer konnte seine Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen

und wurde im Bewerb mit der ein- und fünfgeschüssigen Luftpistole steirischer Meister. In der Klasse der Jungschützen hat sich Merial Shkurta gegenüber dem Vorjahr um einen Rang verbessert und errang nach hartem Kampf die Silbermedaille.

Finale. Die Finalisten wurden nach zum Teil überraschenden Ergebnissen im Grunddurchgang ermittelt. Die jeweils acht Besten kamen ins Finale. Den steirischen Landesmeistertitel sicherte sich mit neuem steirischen Rekord Christian Scharf.



Steirischer Herren-Landesmeister Christian Scharf mit der Damen-Landesmeisterin Anja Kapper vom TUS Fehring

Foto: Manuela Schmeller

Erfolg mit Luftpistole

Bei den Landesmeisterschaften im Sportschießen für Luftpistole war auch der älteste Verein Leobens, der Schützenverein Leoben (gegründet 1564), mit drei Schützen sehr erfolgreich vertreten. Johanna Kolb wurde zweimaliger Landesmeister und mit Günther Kolb (Silber) und Alfred Edlinger (Bronze) erreichten alle drei Schützen Medaillen im Einzelbewerb. Darüber hinaus errang die Mannschaft sowohl im Bewerb Luftpistole als auch im Bewerb fünfgeschüssige Luftpistole jeweils die Bronzemedaille. Mit nur drei angetretenen Schützen und sechs erreichten Medaillen war der SV Leoben damit wohl der spezifisch erfolgreichste aller angetretenen Vereine.



Die erfolgreichen Schützen: Günther Kolb, Johanna Kolb und Alfred Edlinger (v.l.)

Foto: KK

Info

Eishalle Leoben

Die Inlinehockey-Saison 2017 in der Eishalle Leoben beginnt am Montag, den 24. April 2017 und endet voraussichtlich am Sonntag, den 24. Juni 2017 (letzter Betriebstag).

Kosten: Euro 30,-

Buchungen bzw. weitere Informationen: sport@leoben.at

Sportanlage Tivoli:

ab 1. April folgende Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 8 – 21 Uhr

Donnerstag: 13 – 21 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 9 – 19 Uhr

Langsam-Lauf-Treff Leoben

„Gesünder leben: Gemeinsam einen Anlauf nehmen“

Geeignet für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene

Start: 18.4.2017, späterer Einstieg jederzeit möglich

Wann: jeden Dienstag um 18.30

Treffpunkt: Parkplatz Eishalle Leoben

Teilnahme: Gratis

Anmeldung: sport@leoben.at

Wintersport und Spaß



Foto: KK

Die Stadt Leoben bot in den Weihnachts- und Semesterferien ein abwechslungsreiches Ferienprogramm

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die beliebte Wintersport und Spaß Aktion – organisiert durch das Referat Sport der Stadt Leoben – statt, bei der **Leobener Kinder in den gesamten Weihnachts- und Semester-**

ferien zu einem geringen Kostenbeitrag an abwechslungsreichen, spannungsvollen und zugleich interessanten Aktionen teilnehmen konnten. In den Weihnachts- und Semesterferien wurden **an insgesamt 29 verschiedene**

nen Terminen unterschiedlichste Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Spaß, Kultur und Ökologie angeboten. **434 Anmeldungen** wurden für die Aktion Wintersport und Spaß 2016/17 verzeichnet.

Neu. Heuer kamen zwei neue Veranstaltungen dazu: Das Cineplexx Leoben, das die Wintersport und Spaß-Aktion 2016/2017 mit zwei exklusiven Kinovorstellungen unterstützte und das Stadt- und Bezirkspolizeikommando Leoben, das den Kindern einen tollen Einblick in die Arbeitswelt der Polizisten gab. Nicht zu vergessen, die Polizeihunde, die große Begeisterung bei den Kindern auslösten.

Dank. An dieser Stelle sei allen Vereinen und Personen, die jedes Jahr bei den Sport und Spaß- Aktionen mithelfen und Veranstaltungen durchführen vom Referat Sport der Stadt Leoben und von Bürgermeister Kurt Wallner recht herzlich gedankt.

Flamme der Hoffnung brannte in Leoben



Foto: Freisinger

V.l.: Michael Mittasch, Andrew Negrelli, Garth Burnside, Sportreferentin Margit Keshmiri, Amanda Bammann und Steve Lin



Foto: KK

Das Team von Trinidad Tobago war auf Einladung des Serviceclubs Rotary in Leoben.

Anlässlich der diesjährigen Special Olympics Weltwinterspiele in Graz und Schladming fand der „Fackellauf der Exekutive“ (Law and Enforcement Torch Run) in Leoben statt. An die sechzig Polizisten aus der ganzen Welt und Athleten der Special Olympics starteten mit der „Flamme der Hoffnung“ in der Gösserstraße und liefen durch die Straußgasse zum Ziel am Kirchplatz vor der Stadtpfarrkirche St. Xaver. Hier wurden sie von den Schülern der Leobener Volksschulen und Neuen Mittelschulen Stadt und Pestalozzi begeistert empfangen.

Ständchen. Ein musikalisches Ständchen brachte den Läufern und Athleten die Band „Die schrägen Vögel“ der Lebenshilfe Leoben dar. In Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner hieß Sportreferentin Margit Keshmiri die internationalen Gäste in Leoben willkommen. Oberstleutnant Michael Mittasch begrüßte im Namen der Polizei

seine internationalen Kollegen und die Special Olympics-Teilnehmer herzlich.

International. Unter den Gästen am Kirchplatz befand sich auch das Floorhockey-Team von Trinidad Tobago, das auf Einladung des Rotary Clubs Leoben in Leoben weilte. Die Mannschaft bestand aus 18 Athleten, vier Betreuern und einem Begleiter der Olympischen Spiele und wird im Rahmen des „Host Town Projekts“ betreut, das Rotary österreichweit gestaltete.

Begeisterung. Auch das jüngste Team der Spiele, das Austria 3 Floorball-Team aus Leoben, bestehend aus zehn Schülern (alle unter 16 Jahre) der NMS Pestalozzi in Kooperation mit ZIS Krieglach, feuerte die einlaufenden Fackelläufer begeistert an.

Kunst = eine glühende Beichte

Florian Jakowitsch stellt im MuseumsCenter Leoben aus

Das Kunstforum Leoben präsentiert im MuseumsCenter Werke des Wiener Neustädter Künstlers Florian Jakowitsch. Der Maler nimmt das Zitat des französischen Malers und Grafikers Georges Rouault, „Kunst ist eine glühende Beichte“ als Überschrift für sein Leben. Der 1923 geborene Künstler studierte an der Akademie der bildenden Künste in Wien und in Stuttgart. Einen Studienaufenthalt in Paris bezeichnete er als seine „Hochschule des Lebens“. Hier lernte er Maler aus aller Welt und den expressionistischen Realismus kennen. Er schuf anfangs Ölbilder und später eine unübersehbare Anzahl von Zeichnungen und stimmungsvollen Aquarellen. Auch stattete er viele Kirchen mit Glasfenstern aus. Der Kulturpreisträger erhielt eine Reihe von Auszeichnungen, darunter auch den Silvesterorden, der vom Papst persönlich verliehen wird.

Info

Florian Jakowitsch
Kunst = eine glühende Beichte
 Kunstforum Leoben
 im MuseumsCenter, Kirchgasse 6
 8700 Leoben
Öffnungszeiten:
 Di – Sa 10 Uhr – 17 Uhr
 So und Mo geschlossen
 Ausstellungsdauer: bis 13.5.2017



V.l.: Gerhard Samberger, Kulturreferent Johannes Gsaxner, Ewald Sacher, Susanne Leitner-Böchzelt, Obmann Wolfgang Domian. Der Künstler fehlte bei der Eröffnung krankheitsbedingt.

Eindrucksvoll. Mit wenigen Kreidestrichen bringt Florian Jakowitsch Ästhetik und Dynamik zum Ausdruck. Seine Zeichnungen charakterisieren besonders seine Direktheit, seinen Hang zur Ehrlichkeit, Beharrlichkeit und Bedingungslosigkeit. Er wirft sein Augenmerk auf die Schönheit des menschlichen Körpers. Seine Aktzeichnungen vermitteln dezente Erotik, der Künstler selbst bezeichnet Aktzeichnen als das Latein des Malers.

Doyen. Bei der Eröffnung beschrieb Laudator Prof. Ewald Sacher, Obmann des NÖ Kulturforums und 2. Landtagspräsident, den

international erfolgreichen Künstler als Mensch, der am Boden geblieben ist. Die Ausstellung eröffnete Kulturreferent Johannes Gsaxner, der den Künstler als „Doyen“ der niederösterreichischen Malerei der Gegenwart bezeichnete. Der Obmann des Kunstforums Leoben, Stadtdirektor Wolfgang Domian, würdigte das hohe Niveau und die große künstlerische Leistung, die in der zwölften Ausstellung des Kunstforums Leoben zu besichtigen ist.

Musikalisch sehr stimmungsvoll umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung von Musikschuldirektor Hannes Moscher auf der Violine und Helmut Iberer am Klavier. HD

Rockige Klänge in der Tenne Leoben

Besonders erinnerungswürdige Konzertmomente brachten „Gerry Edmod“ ex „Ganymed“- Frontman und seine Frau „Yvonne Dory“ zurück nach Leoben, wo sie nun auch ihre Idee der Session Bühne umsetzen. Bereits vor einem Jahr kam er mit Musikern aus Leoben ins Gespräch, um ein derartiges Projekt umzusetzen. Die Lokalitäten dafür bot ihm Hannes Kaufmann in der Disco „Tenne“. Die Grundidee von „Jam the Rock“ besteht darin, dass sich Neueinsteiger in die Musikszene unverbindlich und mit voller Ausstattung vor Publikum präsentieren können.

Monatlich. Außerdem bietet „Ganymed“ allen Musikern, die sich über seine Homepage für eine Session angemeldet haben, die Möglichkeit, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, um ihre musikalischen Fähigkeiten zu verbessern. Auch Gemeinderat Arno Maier wohnte diesem rockigen Spektakel bei und gratulierte zum erfolgreichen



V.l.: „Yvonne Dory“, „Ganymed“-Frontman, Gemeinderat Arno Maier und Hannes Kaufmann freuten sich über das erfolgreiche Eröffnungskonzert.

Anfang des Projekts, das bis Juni, jeden ersten Freitag im Monat, stattfinden wird. JK

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Ärztendienst	141

Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser	03842 23 0 24-999
Straßendienst	0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst	0676 84 40 62-368
Kläranlage	0676 84 01 49 178
Bestattung	03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So)	0316 8181 11

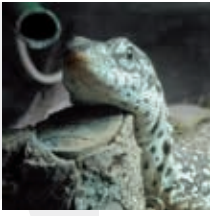
Apothekendienst

Mi 5.4. Stadt-Apotheke	Di 18.4. Glückauf-Apotheke	Mo 1.5. Waasen-Apotheke	So 14.5. Apotheke zur Hütte
Do 6.4. Glückauf-Apotheke	Mi 19.4. Waasen-Apotheke	Di 2.5. Apotheke zur Hütte	Mo 15.5. Josefee-Apotheke
Fr 7.4. Waasen-Apotheke	Do 20.4. Apotheke zur Hütte	Mi 3.5. Josefee-Apotheke	Di 16.5. Apotheke in Göss
Sa 8.4. Apotheke zur Hütte	Fr 21.4. Josefee-Apotheke	Do 4.5. Apotheke in Göss	Mi 17.5. Stadt-Apotheke
So 9.4. Josefee-Apotheke	Sa 22.4. Apotheke in Göss	Fr 5.5. Stadt-Apotheke	Do 18.5. Glückauf-Apotheke
Mo 10.4. Apotheke in Göss	So 23.4. Stadt-Apotheke	Sa 6.5. Glückauf-Apotheke	Fr 19.5. Waasen-Apotheke
Di 11.4. Stadt-Apotheke	Mo 24.4. Glückauf-Apotheke	So 7.5. Waasen-Apotheke	Sa 20.5. Apotheke zur Hütte
Mi 12.4. Glückauf-Apotheke	Di 25.4. Waasen-Apotheke	Mo 8.5. Apotheke zur Hütte	So 21.5. Josefee-Apotheke
Do 13.4. Waasen-Apotheke	Mi 26.4. Apotheke zur Hütte	Di 9.5. Josefee-Apotheke	Mo 22.5. Apotheke in Göss
Fr 14.4. Apotheke zur Hütte	Do 27.4. Josefee-Apotheke	Mi 10.5. Apotheke in Göss	Di 23.5. Stadt-Apotheke
Sa 15.4. Josefee-Apotheke	Fr 28.4. Apotheke in Göss	Do 11.5. Stadt-Apotheke	Mi 24.5. Glückauf-Apotheke
So 16.4. Apotheke in Göss	Sa 29.4. Stadt-Apotheke	Fr 12.5. Glückauf-Apotheke	Do 25.5. Waasen-Apotheke
Mo 17.4. Stadt-Apotheke	So 30.4. Glückauf-Apotheke	Sa 13.5. Waasen-Apotheke	Fr 26.5. Apotheke zur Hütte

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber	+43 3842 47 0 12	Stadtwerke Leoben,	+43 3842 23 0 24-0
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.	0800 222 555	office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at	
Onlineberatung für Jugendliche	www.click4help.at	ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8	123; +43 50 123 2613
Institut für Familienberatung	+43 3842 45 1 51	ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2	120; +43 3842 48111
Frauenschutzzentrum Kapfenberg	+43 3862 27 999	Suchtberatung Obersteiermark	+43 3842 444 74
Bestattung PAX	+43 3842 21 777	office@suchtberatung-obersteiermark.at	

Tierärzte

Dr. Helmut Jeglitsch 8700 Leoben, Hans Kudlich-Straße 21, +43 3842 22 5 20	Mag. Ruth Rahm 8774 Mautern/Stmk., Hauptstraße 24, +43 664 39 61 569	
Kleintierklinik Leoben 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, +43 3842 23 8 17, 0–24 Uhr	Tierklinik Dr. Hütter 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, +43 3847 62 24-0, 24-Stunden-Notdienst	
Dr. Hermann Wolfger 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, +43 3843 31 28	Notdienste	
Dr. Hannes Mörtl 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, +43 3847 24 48	Sa, 08.04./So, 09.04.: Mag. Fritz Rainer	Sa, 29.04./So, 30.04./ Mo (Staatsfeiertag), 01.05.: Dr. Hermann Wolfger
LBT. Dr. Josef Kain 8773 Kammern i. L., Sonnenweg 1, +43 3844 83 47	Sa, 15.04./So, 16.04./ Mo (Ostermontag), 17.04.: Dr. Hermann Wolfger	Sa, 06.05./So, 07.05.: Mag. Fritz Rainer
Mag. Fritz Rainer 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, +43 3844 85 46	Sa, 22.04./So, 23.04.: Mag. Fritz Rainer	

Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung	
07.04.2017: Dr. Susanne Schaffer-Hassmann, Parkstraße 3, Tel. 43 0 68	28.04.2017: Dr. Martin Sommer, Erzherzog Johann-Straße 7, Tel. 43 0 50
21.04.2017: Mag. Astrid Seitweger, Massenbergstraße 22, Tel. 44 1 59	05.05.2017 Dr. Michael Augustin, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17

Mädchen wurden geboren

Victoria WEICHSELBAUM, Leoben
 Sara MUSA, Leoben
 Johanna SCHÖLLNHAMMER, Leoben
 Johanna RUßMANN, Leoben
 Matilda GUTTMANN, Leoben
 Mara RAICHT, Leoben
 Lina ORTHABER, Leoben
 Mara WURM, Leoben
 Ada AKTAŞ, Leoben
 Marcel GOLLNER, Leoben
 Hammad ZAFAR, Leoben
 Luca PLACH, Leoben

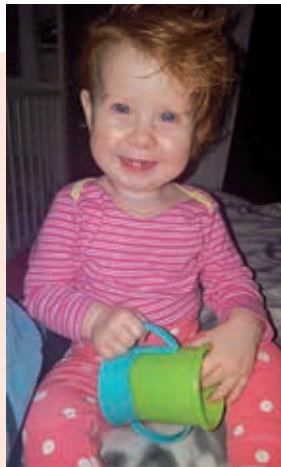


Foto: Schöberl

Knaben wurden geboren

Maximilian GLEICHWEIT, Leoben
 Christopher RIEGLER, Leoben
 Simon VIEWEG, Leoben
 Malo HIEBLER, Leoben
 Emil PASCHEK, Leoben
 Džhamal ZAKARAJEV, Leoben
 Moritz WILDBICHLER, Leoben
 Ianis-Gabriel JORZ, Leoben
 Beatrice-Josefine VĀTĀMANU, Leoben

Eheschließung

Reinhard MAIER und Helga GROSSAUER, beide Leoben
 Wolfgang RINOFNER und Astrid HEINE, beide Leoben



Foto: Freisinger

Nächste Gemeinderatssitzung
 Donnerstag, 22. Juni,
 14 Uhr

Info

Jubelpaare bitte melden!

Jubelhochzeiten, wie die Goldene oder Diamantene Hochzeit, sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersucht die Stadtgemeinde Leoben die Ehepaare oder deren Verwandte um Bekanntgabe der Jubelhochzeitstermine. Meldungen richten Sie bitte an das Büro des Bürgermeisters,

Tel. 03842/4062-215

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Im Zeitraum von 16.02.2017 bis 15.03.2017 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben

Bekleidung

Pullover, Sweatshirt, Weste, Kapuzenpullover

Brillen, medizinische Geräte, Medikamente

Optische Brille mit Kunststofffassung, optische Brille Marke Robert Rüdger, optische Brille

Elektronik und EDV-Geräte

eBook

Fahrräder, Kinderwagen

Herrenfahrrad schwarz

Geldbörse

Geldbörse mit Bargeld und Rechnungszettel

Schlüssel, Schlüsselanhänger

Winkhausschlüssel, goldfärbiger Schlüssel, 3 Schlüssel und 1 Autoschlüssel auf einem Ring, Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln

Schmuck, Uhren, Wertsachen

Ohrstecker, Ohrring, Ring, Silberohrring

Taschen, Koffer, Rucksäcke usw.

Bundesheertasche mit Bekleidung, Schuhen, Taschenlampen

Fundamt.gv.at

Achtung!

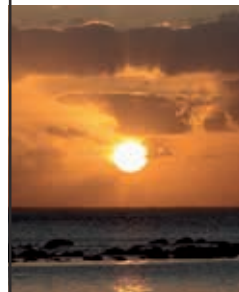
Verkauf von Gebrauchtfahrrädern jeden Donnerstag.

Um telefonische Voranmeldung unter 03842/4062-223 wird gebeten.



BESTATTUNG WOLF

www.bestattung-wolf.com



8700 **LEOBEN**

Roswitha Kaser
 Etschmayerstraße 1

Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei Ihnen zuhause.

24h
 täglich

Anzeige

Das Stadtmagazin im Internet: www.leoben.at

Sterbefälle

Elisabeth SCHARF, Leoben, 87
 Gudrun FELBINGER, Leoben, 58
 Gertrud GANDE, Leoben, 87
 Ilija BUDES, Leoben, 65
 Hildegard MULLI, Leoben, 90
 Herma HABINGER, Leoben, 89
 Petra SCHINNERL, Leoben, 49
 Franz BACHER, Leoben, 66
 Bibiana PREIS, Leoben, 76
 Robert NEUHOLD, Leoben, 60
 Erika WINTER, Leoben, 76
 Günter KLOMSER, Leoben, 62
 Helga GANGLBERGER, Leoben, 68
 Franz ROTHLEITNER, Leoben, 79
 Franziska DUKART, Leoben, 83
 Maria KAUFMANN, Leoben, 89
 Gert KELEMEN, Leoben, 73
 Johanna BERGTHALER, Leoben, 84
 Peter MOITZI, Leoben, 81
 Elfriede GRÜNER, Leoben, 93
 Herbert GÖDL, Leoben, 68
 Anna LACKNER, Leoben, 82
 Alfred LITSCHER, Leoben, 76
 DI Guy JASCHT, Leoben, 48



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen,
 dass Herr

Dr. Siegfried Winkler

Personalamtsleiter i. R.

am Samstag, dem 4. März 2017
 verstorben ist.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen
 für seine langjährige und treue Pflichterfüllung
 ein ehrendes und bleibendes Gedenken
 bewahren.

Der Bürgermeister:
 Kurt Wallner

Grabanlagen Urnengräber Inschriften Grabschmuck

Eine große Auswahl und
 Kompetente Beratung
 bieten wir Ihnen bei
 unserer Grabstein-
 ausstellung in Zeltweg.



Steinmetz WIESER
 office@wiesergmbh.at
 Hauptstraße 33, 8740 Zeltweg
 Tel.: +43 (0)3577 22 191-0
 www.wiesergmbh.at

Wieser
 Grab und Denkmal



„Es gibt immer wieder ein Morgen.“

BESTATTUNG LEOBEN
 DER BESTATTER IN LEOBEN

Was wir für Sie tun können

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr

 **03842/82 380**



styriamed.net
Ihr regionaler Ärzteverbund

6. LEOBENER GESUNDHEITSTAG

„Aktuelles aus der Medizin“ – vom Kindesalter ins Senium
Ärzte aus der Praxis und dem LKH Hochsteiermark

22. April 2017
10:00 – 16:00 Uhr
Freier Eintritt

Congress Leoben

Spezial-Kongressveranstaltung

Prim. Doz. Dr. Martin **UGGOWITZER**
OA Dr. Andrea **PASSINI** MSc
Ass. Dr. Christoph **BERGER**
Prim. Prof. Dr. Hans **RABL**
Dr. Walter **FUHRMANN**
Siegmar **KAISER**
Dr. Doris **KÖPP**
Dr. Petra **KARY**

6. LEOBENER GESUNDHEITSTAG

„Aktuelles aus der Medizin“ – vom Kindesalter ins Senium
Moderation: Dr. Christa **LEODOLTER** und Dr. Walter **FUHRMANN**

10:00 - 12:15 Uhr

ERÖFFNUNG
Bürgermeister Kurt Wallner
Prim. Dr. Heinz Luschnik (Ärztlicher Direktor LKH Hochsteiermark)
Dr. Petra **KARY** (Amtsärztin)
Saisonale Impfungen: Grippe, Zecken, Pneumokokken
Ass. Dr. Christoph **BERGER** (FA für Kinderheilkunde)
Kindernotfälle (Ertrinken, Vergiftungen, ...) und Kinderreanimation
Dr. Walter **FUHRMANN** (FA für Innere Medizin, Kardiologie und Intensivmedizin)
Bauchaortenaneurysma: die stille Gefahr
Prim. Prof. Dr. Hans **RABL** (FA für Allgemeinchirurgie und Gefäßchirurgie)
Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenkrankungen aus chirurgischer Sicht

12:15 - 14:00 Uhr

Reanimationsübungen für Kinder- und Erwachsenenotfälle mit dem
„Drück mich“-Team (www.drueckmich.at)

14:00 - 16:00 Uhr

Dr. Doris **KÖPP** (Ärztin für Allgemeinmedizin, Diplom für Sexualmedizin und
Sexualtherapie - Sexualmedizinische Praxis Graz)
Sexualität im Alter
Prim. Doz. Dr. Martin **UGGOWITZER** (FA für Radiologie)
PET-CT: Neues in der Diagnostik maligner Erkrankungen
OA Dr. Andrea **PASSINI** MSc (FA für Innere Medizin)
Wenn Heilung nicht das Ziel ist: Palliative care in Leoben
Siegmar **KAISER** (Teamleitung und Einsatzkoordination Hospizteam Leoben)
Hospiz: Unterstützung und Begleitung in den letzten Tagen und Wochen des Lebens

Besuchen Sie auch die Informationsstände von Selbsthilfe-, Beratungs- und
Sozialeinrichtungen sowie jenen des ZRI/LKH Hochsteiermark im Peter Tunner-Saal!

Info

Senioren-Urlaubsaktion 2017

Wie in den vergangenen Jahren wird auch heuer wieder die Gratis-Urlaubsaktion für Senioren durchgeführt. Sie können zu folgenden Terminen, die jeweils an einen Dienstag beginnen, an der Urlaubsaktion teilnehmen:

1. 02.05. bis 09.05.2017 – Bad Gleichenberg
2. 16.05. bis 23.05.2017 – St. Kathrein am Offenegg
3. 12.09. bis 19.09.2017 – Vorau

Teilnahmeberechtigt sind alle Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und folgende Einkommensgrenzen nicht überschreiten

- für allein lebende Personen € 900,00
- für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften (gemeinsames Nettoeinkommen) € 1.350,00

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtgemeinde Leoben, Neues Rathaus, Referat Soziales und Schlichtungsstelle, 1. Stock, Zimmer 115 bzw. unter der Telefonnummer 03842-4062-292.

Die Anmeldungen können ab sofort bis vier Wochen vor Turnusbeginn eingebracht werden, die Formulare liegen in der Stadtgemeinde auf. Sie werden gebeten, zur Anmeldung folgende Unterlagen in Fotokopie mitzubringen: Einkommensnachweise, Belege über sonstige Einkommen, Bestätigung über eventuelles Pflegegeld, Kontaktdaten zur Verständigung von Angehörigen.

BIS FREITAG, 14. APRIL

Caritas Diözese Graz-Seckau
Caritas Haussammlung
 Tel. 0676/88015173

BIS FREITAG, 28. APRIL

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung
Dietmar Gufler – Ansichtssache
 Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2
 Tel. 03842/4062-442

BIS SAMSTAG, 13. MAI

Kunstforum Leoben – Kunstverein Süd Ost
Florian Jakowitsch – Kunst = eine glühende Beichte
 MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6
 Tel. 03842/4062-408 oder -442

SONNTAG, 2. APRIL

Trachtenverein Steirerherzen Seegraben
Musikantenstammtisch bei den Steirerherzen
 Mitwirkende: Familienmusik Scherz, D' Lamingtaler, Johanna und Richard, Humorist Johann Rappold, Mia4+Jugend, Hochkönig Alphornkünstler.
 Eintritt frei!
 Vereinsheim der Steirerherzen Seegraben, Veitsbergweg 1, 10-14 Uhr
 Tel. 0676/6053143

MONTAG, 3. APRIL

MuseumsCenter Leoben
Die Stadtpfarrkirche St. Xaver
 Führung mit Monsignore Markus J. Plöbst
 Eintritt frei!
 Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 18 Uhr
 Tel. 03842/4062-442

Gartenbauverein Leoben

Neue Pflanzen und Tiere erobern auch unsere Hausgärten
 Vortrag: Leitner Gabriele
 Gasthaus Greif, Waasenstraße 5, 19 Uhr
 Tel. 03842/21486

Obersteirischer Kulturbund gemeinsam mit dem Österreichischen Alpenverein – Sektion Leoben
Die Erstbesteigung des Akher Chioh im Hindukusch im Jahre 1966
 Karten sind an der Abendkassa erhältlich!
 Congress Leoben, Hauptplatz 1, Erzherzog Johann-Saal, 19.30 Uhr
 Tel. 0650/3372097

Obersteirischer Kulturbund

Englische Konversationsrunde
 Kulturbundraum, Peter Tunnerstraße 19, DG 6, 17 Uhr
 Tel. 03842/24740

DIENSTAG, 4. APRIL

Kulturmanagement – 6. Abonnementkonzert
Acies Quartett & Daniel Ottensamer
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
 Tel. 03842/4062-302



Foto: AciesQuartett

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde
 Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
 Tel. 03842/45397

MITTWOCH, 5. APRIL

das neue Stadttheater – WIENDRAMA
Dead Letter Office
 Regie: Aleksander Studen-Kirchner
 Mit: Julia Prock-Schauer, Aleksander Studen-Kirchner, Niklas Winter und Helen Zangerle
 Von Exil-Leobener Bernd Watzka, frei nach Herman Melvilles „Bartleby“-Erzählung



Foto: Peer-Mönn

Als neuer Angestellter eines Wall-Street-Rechtsanwalts zeigt Bartleby fachliche Qualitäten: Er erledigt seine Aufgaben prompt und professionell. Zur Verwunderung aller verweigert er jedoch von einem Tag auf den anderen sämtliche Dienstanweisungen.
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
 Tel. 03842/4062-302

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde der Schlagzeugklassen Klaus Fürstner und Christian Riegler
 Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18 Uhr
 Tel. 03842/4062-301

Obersteirischer Kulturbund gemeinsam mit der Brauerei Göss

Istrien – Ferienparadies vor unserer Haustüre
 Brauhausrestaurant Göss, Turmgasse 3, 19.30 Uhr
 Tel. 03842/28530

DONNERSTAG, 6. APRIL

Stadttheater Leoben – Kleine Komödie/Kammerspiele Graz
Im Himmel ist kein Zimmer frei
 Komödie von Jean Stuart
 Regie: Robert Weigmüller
 Mit dem Ensemble der Kleinen Komödie/Kammerspiele Graz
 Paul, ein wohlhabender, lediger Geschäftsmann um die fünfzig findet sich tot im Himmel wieder. Er ist soeben auf seiner Fahrt in den Urlaub mit überhöhter Geschwindigkeit gegen einen Baum gedonnert. Als Petrus mit den Aufnahmeformalitäten beginnen will, stürzen alle Computerprogramme ab. Leider ist im Himmel auch kein Zimmer frei, in dem Paul die Computerpanne aussitzen könnte. Er muss also wieder zurück auf die Erde.
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
 Tel. 03842/4062-302

Musik- und Kunstschule Leoben

„Bunter griechischer Abend“
 mit Schülern der Musik- und Kunstschule Leoben.
 Saal der Musikschule, Langgasse 21, 19.30 Uhr
 Tel. 03842/4062-301

Obersteirischer Kulturbund

Literaturzirkel – Deutsch kreativ
 Kulturbundraum DG 6, Peter Tunner-Straße 19, 9.30 Uhr
 Tel. 03842/24603

FREITAG, 7. APRIL

Pura Vida Theater- und Musical GmbH
Nockalm Quintett
 Einlass: 19 Uhr und Beginn: 20 Uhr
 Karten gibt es im Zentralkartenbüro Leoben und bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.
 Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11, 20 Uhr
 Tel. 03842/4062-302

Citymanagement Leoben

20. Jahre Kunsthandwerksmarkt
 Hauptplatz Leoben, 9-18 Uhr
 Tel. 03842/48148

Asia Spa Leoben

Lange Saunanacht im Asia Spa
 Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis 23 Uhr!
 Asia Spa Leoben, In der Au 3
 Tel. 03842/24500-0

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde der Klasse Ingrid Neugebauer-Kornhuber
 Violine & Gesang
 Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18.30 Uhr
 Tel. 03842/4062-301

Diözese Graz-Seckau

Killerpilze High Tour 2017
 supported by Freytag
 Einlass: 19 Uhr und Beginn: 19.30 Uhr
 Eintritt 16 Euro
 Karten gibt es im Zentralkartenbüro Leoben und bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.
 JUZ Spektrum, Waasenstraße 29, 20 Uhr
 Tel. 03842/4062-302

Samstag, 8. April

Initiative der Plattform Leoben International und des Sozialfestivals „Tu was, dann tut sich was“
Café International
 Internationale Studierende servieren und musizieren von 14-17 Uhr
 Café Mitt'n drin, Peter Tunner-Straße 4
 Tel. 03842/43167

A.F.C Austria Fight Club Leoben – Young Blood Night

A.F.C Fight Night Leoben
 Karten gibt es im Zentralkartenbüro Leoben.
 Porubskyhalle Leoben, Einödmayergasse 31, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr
 Tel. 03842/4062-302

Bergkapelle Leoben-Seegraben

Kirchenkonzert „Märchen, Mythen, Sagen“
 Kapellmeister: Christian Riegler
 Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 19 Uhr
 kontakt@bergkapelleseegraben.at

Verein Stadtmarketing

Repair Café in Leoben
 Altstoffsammelzentrum, Wirtschaftspark 11 (Nähe Hornbach), 9 Uhr
 Informationen und Anfragen: Christa Pözl
 0664/3123313 oder Bärbel Wacker 0680/1219799

SONNTAG, 9. APRIL

Stadtpfarrkirche St. Xaver
Segnung der Palmzweige
 Segnung der Palmzweige am Hauptplatz (mit Palmesel), anschließend Prozession zur Stadtpfarrkirche St. Xaver und Hl. Messe.
 Hauptplatz und Stadtpfarrkirche St. Xaver, 9.30 Uhr
 Tel. 03842/43236

MONTAG, 10. APRIL BIS FREITAG, 14. APRIL*Asia Spa Leoben***Intensiv-Schwimmkurs in den Ferien**

Die Schwimmkurse sind für Kinder ab vier Jahren geeignet.

Anmeldungen und Infos unter: kurse@asiaspa.at
Tel. 0664/88584410**MONTAG, 10. APRIL***MuseumsCenter***Ei, ein Osternest – Osterworkshop**

Workshop ab 6 Jahre!

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr
Tel. 03842/4062-408 oder -442 (Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich)**MITTWOCH, 12. APRIL***Obersteirischer Kulturbund***Italienische Konversationsrunde**Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel. 03842/45397**DONNERSTAG, 13. APRIL***Pura Vida Theater- und Musical GmbH***Der Glöckner von Notre Dame**Stadtheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel. 03842/4062-302**FREITAG, 14. APRIL***DSV Leoben***DSV Leoben gegen FC Zeltweg**DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr
Tel. 03842/21391*Voestalpine Donawitz***Werksführung (kostenlos)**Faszination Stahl, Empfang durch den Werksführer, kurzer Einführungsvortrag und Videopräsentation, danach Besichtigung am Hochofen, im Stahlwerk und im modernsten Schienenwalzwerk der Welt.
Nur für Gäste ab dem 15. Lebensjahr.

Anmeldungen beim Tourismusverband Leoben, Hauptplatz 3

Führung um 9 Uhr bei der Voestalpine Donawitz
Tel. 03842/48148**SONNTAG, 16. APRIL***CreativGruppe – Stadt Leoben***Zillertaler Ostergala**

Mit Mayerhofner, Hannah, Marc Pircher, Ursprung Buam u. a.

Moderation: Bernd Pratter (ORF Stmk.)

Karten gibt es im Zentralkartenbüro Leoben und bei jeder Ö-Ticket Vorverkaufsstelle.

Sporthalle Leoben, Kerpelystraße 11, 17 Uhr
Tel. 03842/4062-302**DIENSTAG, 18. APRIL***Obersteirischer Kulturbund***Französische Konversationsrunde**Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel. 03842/45397**DONNERSTAG, 20. APRIL***Obersteirischer Kulturbund***Literaturzirkel – Deutsch kreativ**Kulturbundraum DG 6, Peter Tunner-Straße 19, 9.30 Uhr
Tel. 03842/24603*Musik- und Kunstschule Leoben***Vorspielstunde der Gitarrenklasse Peter Weissacher**Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18 Uhr
Tel. 03842/4062-301*MuseumsCenter Leoben***Sagen aus Leoben und der Umgebung**Mit Museumspartnern der Steirischen Eisenstraße
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 18.30 Uhr
Tel. 03842/4062-408 oder -442**FREITAG, 21. APRIL***Café Mitt' n drin***TipToes feat. Miriam Bichler**

Cool Tour Jazz Night 2017

Beginn jeweils um 19 Uhr, Eintritt: Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 17 Euro

Café Mitt' n drin (Sparkassencafé), Peter Tunner-Straße 4, 1. OG

Tel. 0664/4207326 oder 050/10034911 bzw. juergen.edlinger@unileoben.ac.at*Musik- und Kunstschule Leoben***Vorspielstunde der Violinklasse Peter Weissacher**Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18 Uhr
Tel. 03842/4062-301*Stadtheater Leoben – Junge Bühne Leoben***Cinderella**

Inszenierung: Susanne Zöllinger und Viktoria Steiner (SteinÖllinger)

Stadtheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr
Tel. 03842/4062-302*Werkskapelle Donawitz***Galakonzert**

Unter der Leitung von Sören Röhrig führt Sie die Kapelle musikalisch durch den Abend.

Der neue musikalische Leiter des Orchesters hat sich dafür ein sehr vielfältiges Programm wie etwa den „Florentinermarsch“, den Walzer „Wo die Zitronen blühen“ oder die bekannten Ohrwürmern der Kultband „TOTO“ einfallen lassen. Solistisch sind mit Alessandra Reiner – „Konzert für Marimba und Blesorchester“ und Friedrich Pfatschbacher – „Konzert für Klarinette und Blesorchester“ wieder zwei außergewöhnliche Musiker aus den eigenen Reihen der Kapelle zu hören.

Vorverkaufskarten dazu gibt es bei den Betriebsratskörperschaften am Standort Donawitz, im Zentralkartenbüro Leoben, Musikhaus Pilat sowie bei allen Musikerinnen und Musikern des Orchesters.
Kammersaal Donawitz, Pestalozzistraße 59, 19.30 Uhr
Tel. 0664/6156601**SAMSTAG, 22. APRIL***Asia Spa Leoben***Endlich Meerjungfrau**

Workshop „Mermaiding für Einsteiger“ um 9.30 Uhr, 11.15 Uhr und 13.15 Uhr

Workshop „Mermaiding für Fortgeschrittene“ um 15 Uhr
Nähere Informationen: <http://www.asiaspa.at/de/endlich-meerjungfrau/>Anmeldung: Rezeption im Asia Spa Leoben –
Tel. 03842/24500 - E-Mail: info@asiaspa.at

Asia Spa Leoben, In der Au 3

*Stadtheater Leoben – Junge Bühne Leoben***Cinderella**

Inszenierung: Susanne Zöllinger und Viktoria Steiner (SteinÖllinger)

Stadtheater Leoben, Homanngasse 5, 15 Uhr
Tel. 03842/4062-302**MONTAG, 24. APRIL***Obersteirischer Kulturbund***Das Osterdatum**Referent: Arnold R. Kräuter
Congress Leoben, Hauptplatz 1, Erzherzog Johann-Saal, 19.30 Uhr, Tel. 0650/3372097*Karl-Franzens-Universität Graz*www.uni-graz.at/montagsakademie**Montagsakademie Live-Übertragung im Gemeinderatssitzungssaal**

Kann Solidarität (v)erlernt werden? Freiwilliges Engagement im Bereich Flucht und Migration

Annette Sprung, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz
Neues Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2 (4. Stock), 19 Uhr, Tel. 03842/4062-442*Stadtheater Leoben – EURO-STUDIO Landgraf/**Wanderoper Brandenburg***Im weißen Rössl**

Singspiel von Hans Müller und Erik Charell

Stadtheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel. 03842/4062-302**DIENSTAG, 25. APRIL***Behindertenberatung***Sprechtage – Behindertenberatung**

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter.

Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr

Tel. 0664/1474704

*Kulturmanagement Leoben***Don Menza Big Band „Swing All The Way“**

Presented by Bernd Reiter

Special Guest Chiara Pancaldi „A Great Connection“
Stadtheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr

Tel. 03842/4062-302

**Bernd Reiter & Don Menza Big Band**

Foto: Gerhard Richter

*MuseumsCenter Leoben***Kinderprogramm – Ein Blick hinter die Kulissen**

Besichtigung ab 8 Jahre!

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr
Tel. 03842/4062-408 oder -442 (Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich)**MITTWOCH, 26. APRIL***Musikverein Leoben***Treffpunkt Musik – Hokuspokus ...****Die Zauberflöte x 3**Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21, 18.30 Uhr
Tel. 03842/4062-301*Obersteirischer Kulturbund***Italienische Konversationsrunde**Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel. 03842/45397*Szene Leoben***Mike Supancic – Im Jenseits ist die Hölle los**Stadtheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel. 03842/4062-302**Mike Supancic**

Foto: Moritz Schell

DONNERSTAG, 27. APRIL

Musik- und Kunstschule Leoben

Frühlingskonzert der Klavierklasse Almut Teichert
Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21, 18 Uhr
Tel. 03842/4062-301

Österreichisches Rotes Kreuz

Öffentlicher Blutspendetermin

Rotkreuz-Bezirksstelle, Rotkreuz-Platz 1, 10-13 Uhr und 14-17 Uhr
Tel: 0501445/10301

MuseumsCenter Leoben

Die Pfarrkirche Maria am Waasen

Treffpunkt: Pfarrkirche Maria am Waasen, Badgasse 10, 17.30 Uhr
Tel. 03842/4062-408 oder -442

FREITAG, 28. APRIL

DSV Leoben

DSV Leoben gegen ASK Voitsberg

DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr
Tel. 03842/21391

Bettina Mirtner-Lausecker

Auf Tuchfühlung mit der Natur

Thema: Kräuterwanderung
Treffpunkt: Bergmannsdenkmal Leoben/Seegraben, 14.30 Uhr
Tel. 0676/3557574

Vereinigung der Leobener Mineralienfreunde

Thema: „Kolumbien“

Referent: Waldemar Hainz
Hörsaal des Institutes für Geowissenschaften der Montanuniversität Leoben
Eingang Peter Tuner-Straße 5, 18.30 Uhr
Tel: 0699/18705222

Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben

Cinderella

Inszenierung: Susanne Zöllinger und Viktoria Steiner (SteinÖllinger)
Außer Abonnement!
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr
Tel. 03842/4062-302



Foto: KK

SAMSTAG, 29. APRIL

Serviceclubs Leoben

Charity Flohmarkt der Leobner Serviceclubs

Nördlicher Hauptplatz, 8-14 Uhr
Tel. 0676/3224763

Bettina Mirtner-Lausecker

Wilde Mädchen Tage

8 Termine jeweils von 9-16 Uhr, Verbindliche Anmeldung bei office@naturalsweg.at
Erfahre dich als Teil einer wildwunderbaren Gemeinschaft, die von- und miteinander lebt und lernt. Spüre kleine und große Wunder der Natur auf und komm im Moment an, in dem du sein darfst, wer du bist...
Treffpunkt: Großer Gößgraben, Marterl Kleiner/Großer Gößgraben, 9 Uhr,
Tel. 0676/3557574

SONNTAG, 30. APRIL

Austrian Mantrailing Arcademy

Internationaler Tag des Rettungshundes

Hauptplatz Leoben, 13 Uhr,
Tel. 0664/2001902

Trachtenverein Steirerherzen Seegraben

Traditionelles Maibaumaufstellen bei den Steirerherzen
Vereinsgelände, Veitsbergweg 1, 18 Uhr
Tel. 0676/6053143

MONTAG, 1. MAI

Regionalkulturverein Leoben-Eisenerz

Maifest in der Stadt

Hauptplatz Leoben, 10-18 Uhr
Tel. 03842/43250

DIENSTAG, 2. MAI

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel. 03842/45397

DONNERSTAG, 4. MAI

MuseumsCenter Leoben

Muttertags-Workshop – Ein Filztäschchen für Mama

Workshop ab 6 Jahre!
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr
Tel. 03842/4062-408 oder -442 (Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich)



Muttertagsworkshop

Foto: MuseumsCenter Leoben

FREITAG, 5. MAI BIS SONNTAG, 17. SEPTEMBER

Stadt Leoben – Kunsthalle Leoben

Ausstellung „Hoffnungs(t)raum Phantastisch. Eine Reise durch die phantastische Kunst!“

Öffnungszeiten: Di.-So. 10-17 Uhr
Kunsthalle Leoben, Kirchgasse 6
Tel. 03842/4062-408
www.kunsthalle-leoben.at



Phantastisch

Foto: Prof. Gotthard Fellerer

FREITAG, 5. MAI

spielwut – Schultheatertage im neuenstadttheater

Der falsche Onkel?

Theatergruppe der HLW Leoben
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19 Uhr
Tel. 03842/4062-302

Lions Club Leoben

Benefizkonzert 60 Jahre Lions Club Leoben

Rondo Vienna & Barbara Helfgott
Kartenvorverkauf: Zentralkartenbüro Leoben
Congress Leoben, Sparkassensaal, Hauptplatz 1, 20 Uhr
Tel. 03842/4062-302

FREITAG, 30. JUNI

Kiwanis International Forum Liuben

Swing & Summer Night

Kartenvorverkauf: Schokoria Elisabeth, Uhren & Schmuck Felsler, Zentralkartenbüro Leoben und bei den Mitgliedern des Kiwanis Club Forum Liuben
Pavillon Asia-Spa, 20 Uhr



Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadt Leoben

Chefredakteur:
Gerhard Lukasiewicz (DW 258)

Redaktion:
Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
Melanie Schupfer (DW 354)
Sabine Troester (DW 354)

Alle:
Erzherzog Johann-Str. 2, 8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0
Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at
www.leoben.at

Verlagsort:
8700 Leoben

Druck:
Universal Druckerei Ges.m.b.H.,
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:
10x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:
15. April 2017



HOFFNUNGS(T) RAUM



PHAN TASTISCH

EINE REISE DURCH DIE PHANTASTISCHE KUNST

5. MAI – 17. SEPT. 2017

Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag,
jeweils 10-17 Uhr

Die Kunsthalle Leoben präsentiert von 05.05. bis 17.09.2017 im Rahmen der Ausstellung „HOFFNUNGS(T)RAUM PHANTASTISCH“ ausgewählte „phantastische“ Kunst aus nationalen und internationalen Museen und Sammlungen, die in dieser Fülle und Komplexität noch nie zu sehen waren.

www.kunsthalle-leoben.at

